

02 | MAI 2015

# Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de



**JUNGE MENSCHEN MACHEN POLITIK**

## „Wir mischen uns ein!“

Engagiert mit Hirn und Herz für Volksdorf und die Hansestadt



**AUCH IN VOLKSDORF**  
**Akute**  
**Wohnungsnot**



**FOTOAUSSTELLUNG**  
**Gesichter der**  
**Geburt**



**NDR SOMMERTOUR**  
**Volksdorf im**  
**Musikrausch**

## ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN



**AXEL BETH**  
Geschäftsführender Gesellschafter

Wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe einen Auszug unserer aktuellen Angebote vorstellen zu dürfen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit bei Fragen rund um Ihre Immobilie gern zur Seite. Aufgrund der derzeit großen Nachfrage erlauben wir uns den Hinweis an alle Suchinteressenten, die gleichzeitig Ihre Immobilie verkaufen möchten: Möglicherweise ist der Käufer für Ihre Immobilie bereits in unserer Kartei. Auf Wunsch stellen wir Ihnen die passenden Interessenten vor.

Gern ermitteln wir unverbindlich den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie oder geben Ihnen nützliche Tipps in puncto Wertverbesserung durch Grundstücksteilung, Neubebauung, Umbau, Ausbau oder Renovierung.



**1 // Volksdorf** - Großz. EFH, Bj. 1979, ca. 248 m<sup>2</sup> Wohnfläche zzgl. Ausbaureserve, 4-5 Zimmer, Kamin, ca. 1.617 m<sup>2</sup> Grundstück, Doppelgarage, B, Gas, 233 kWh/(m<sup>2</sup>a), KP: EUR 1.190.000,-

**2 // Bergstedt** - Elegante Landhausvilla, Bj. 1999, ca. 200 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 6 Zimmer, EBK, 2 Bäder, Kamin, ca. 1.030 m<sup>2</sup> Grundstück, Garage, Carport, V, Gas, 123 kWh/(m<sup>2</sup>a), KP: EUR 1.045.000,-

**3 // Sasel** - Rotklinker-Kaffeemühle, Bj. um 1932, ca. 177 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 6 Zi., Garage, ca. 1.085 m<sup>2</sup> Grundstück inkl. ca. 500 m<sup>2</sup> rückwertiges Baugrundstück, V, Öl, 181,1 kWh/(m<sup>2</sup>a), KP: EUR 820.000,-

**4 // Poppenbüttel** - Modernisiertes EFH, Bj. 1971, 2013 renoviert, ca. 140 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 6 Zi., hochwertige EBK, 2 Bäder, Kamin, Garage, ca. 1.010 m<sup>2</sup> Grundstück, B, Öl, 206 kWh/(m<sup>2</sup>a), KP: EUR 625.000,-

**5 // Sasel** - Geschmackvolle DHH in versetzter Bauweise, EFH, Bj. 2002, ca. 154 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 4 Zi., Kamin, VK, Doppelcarport, ca. 583 m<sup>2</sup> Grundstück, Energieausweis in Bearbeitung, KP: EUR 725.000,-

**6 // Wellingsbüttel** - Hochwertige ETW, Bj. 2000, ca. 112 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 3 Zimmer, EBK, Vollbad, Gäste-WC, Loggia, Terrasse, Garten, Tiefgaragenstellplatz, V, Strom, 72 kWh/(m<sup>2</sup>a), KP: EUR 472.000,-

Die vom Käufer im Falle eines Ankaufs zu zahlende Maklerprovision beträgt 6,25 % inkl. der gesetzl. MwSt. bezogen auf den Kaufpreis.

DAHLER & COMPANY Alstertal/Rahlstedt

Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Telefon 040.53 05 43-0 | alstertal@dahlercompany.de

- 4 Riesen-Party mit NDR**  
Viel Musik und Stadtteilwette
- 6 Ungewöhnliche Fotos**  
Jede Geburt erzählt eine eigene Geschichte
- 8 Volksdorf talkt**  
Bunte Vielfalt in der Villa
- 10 Kundenzentrum schließt vorübergehend**  
Urlaubszeit, Personalmangel und Stress
- 12 Wat löpt im Bürgerverein?**  
Mitmacher gesucht
- 14 Post baut Service ab**  
„Abendleerung“ wird eingespart
- 15 Koralle-Programm**  
Zum Bundesstart: Die abhandene Welt
- 16 Familie in Wohnungsnot**  
Kinder sehnen sich nach Normalität
- 17 „Mein Nachbar musste fliehen“**  
Buckhorn-Schüler laden ein
- 18 Bücherhalle aktiv**  
Viel mehr als nur Lesestoff
- 20 Mitmachen - mitgestalten**  
Jugendliche engagieren sich
- 21 Radsport-Hochburg Volksdorf**  
Mit dem Fahrrad unterwegs
- 24 Wenn das Haus zum Ballast wird**  
Umszug in ein Seniorenheim
- 26 Eindrucksstarkes Karfreitags-Konzert am Rockenhof**  
Ein begeisterter Rückblick auf die Johannespassion im Kirchenkonzert
- 28 Hermine Wolf: „Neulichs im Dorf...“**  
Ja, der Fußweg gehört auch den Passanten
- 30 Veranstaltungen in der Residenz**  
Von Berlin bis hin zum Jazz



**Volksdorfer Zeitung**  
Wir erklären Nachbarschaft  
und geben Orientierung.



*Liebe Leser,*

**Die erste Ausgabe der Volksdorfer Zeitung war schnell vergriffen.** Es gab viel Bestätigung in Wort, per Brief und per E-Mail. „Endlich!“, „Das finden wir spannend und mutig“, „Glückwunsch!“, „Tragen Sie mich bitte in Ihre Abo-Liste ein“. Selbst aus den fernen USA kam Post.

Werner Hoch schrieb: „Es freut mich sehr, auch mal wieder etwas aus Volksdorf zu hören. Was würde es kosten die Zeitung nach Amerika zu senden? Ich bin in Volksdorf geboren und schon seit 1960 wohnen wir in der Nähe von San Francisco. Mein Schulkamerad hat mir Ihre Zeitung geschickt. Wunderbare Nachrichten von Zuhause“. Da die aktuelle Ausgabe mit Erscheinen des gedruckten Magazins zeitgleich in das Internet gestellt wird, kann Werner Hoch jetzt stets aktuell seine VOLKSDORFER ZEITUNG auch in Übersee lesen. Natürlich kostenfrei.

**Ein großer Dank gebührt unseren redaktionellen Mitarbeitern,** die mit guten lokalen Texten und Fotos zum Gelingen des Magazins und ihrer inhaltlichen Vielfalt beitragen. Die Volksdorfer Zeitung ist ein redaktionelles Gemeinschaftsprojekt, an dem sich viele Bürger beteiligen. Wenn Sie Lust haben mitzuwirken, Anregungen geben aber auch Kritik äußern möchten, so freuen wir uns über Ihren Anruf (Tel. 040-307 39 333) oder eine E-Mail an [verlag@volksdorfer-zeitung.de](mailto:verlag@volksdorfer-zeitung.de).

**Wenn Sie keine Ausgabe verpassen möchten,** so können Sie für einen Jahresbeitrag von 18 Euro (zur Deckung der Versandkosten), die Volksdorfer Zeitung auch abonnieren. Dann senden wir Ihnen das Magazin „druckfrisch“, nach Erscheinen, per Post zu.

**Unser Dank gilt auch den Kaufleuten,** die mit ihrer Werbung die Finanzierung der Zeitung sicher stellen und das Magazin als Brücke zwischen Handel und Verbraucher nutzen. Auch künftig gilt: Wir sind kein Anzeigenblatt, wir mögen keine platten PR-Meldungen, wir sind kein „Anzeigen-Friedhof“. Im Fokus unseres Handelns stehen Sie, der Leser. Ohne Sie, wäre unser Tun sinnlos. Es würde uns freuen, wenn auch dieses Magazin, mit seinen vielfältigen Themen, Ihren Zuspruch findet.

*Vielen Dank und herzliche Grüße*

**Ihr Manfred R. Heinz**

*Herausgeber*

” Das ist das Wesentliche: Zu einer Aktivität finden, die zugleich eine Aktivität für Andere und für mich selber ist. Dazwischen gibt es keinen wirklichen Unterschied. Man verwirklicht sich selber am besten, indem man für die Anderen arbeitet“.

**Jean-Paul Sartre**



Durch das Bühnenprogramm führen die NDR Moderatoren Anke Harnack und Christian Buhk. Das Programm startet am 15. August, nachmittags um 17 Uhr.



## OPEN-AIR-PARTY AM 15. AUGUST Volksdorf im Musikrausch

NDR 90,3 und „Hamburg Journal“ auf Sommertour

➤ Hochkarätige Künstler, erstklassige Bühnenshows und spannende „Stadtteilwetten“ – dafür steht die NDR 90,3 und „Hamburg Journal“ Sommertour. Dreimal macht sie in diesem Jahr Station in Hamburg.

Los geht es am Sonnabend, 1. August, in Barmbek. Eine Wo-

che später, am Sonnabend, 8. August, verwandelt sich Lurup zur Eventlocation. Den Abschluss ihrer diesjährigen Sommertour feiern NDR 90,3 und das „Hamburg Journal“ aber in Volksdorf, am Sonnabend, dem 15. August.

Populäre Live-Acts, gute Künstler und die Partyband Pa-

permoon sorgen für sommerliche Feier-Stimmung im Dorf. Höhepunkt ist die Einlösung einer „Stadtteilwette“. Rund eine Woche vor der Veranstaltung erhalten die Volksdorfer eine Aufgabe, die es bis zum Sommertour-Abend zu lösen gilt. Hier sind Spaß, Improvisationstalent und Kreativität gefragt.

Natürlich berichten Hamburgs Liebblingssender „NDR 90,3“ und das „Hamburg Journal“ im Vorfeld der Sommertour direkt aus Volksdorf, am 15. August das „Hamburg Journal“ dann in Live-Schalten von der Volksdorfer Open-Air-Party.

Übrigens: Der Eintritt ist kostenfrei.

### WICHTIGE TELEFONNUMMERN

<b>Polizei</b> 110	<b>Kinderkrankenhaus Wilhelmstift</b> 673 77 0	<b>HVV-Fahrplanauskunft</b> 1 94 49	<b>Kinderschutzbund</b> 491 00 07
<b>Polizeikommissariat 35</b>	<b>Tierärztl. Notdienst</b> 43 43 79	<b>Wasserwerke</b> 78 19 51	<b>Pro Familia</b> 34 11 10
<b>Wentzelplatz 1</b> 428 65 -3510	<b>Tropenkrankheiten</b> 31 28 51	<b>E.on Hansepress</b> 0180 / 161 66 16	<b>Müttertelefon</b> 0800 / 333 2 111
<b>Feuerwehr / Rettungsdienst</b> 112	<b>Patientenberatungsstelle</b> 20 22 99 222	<b>Vattenfall</b> 0800 / 143 94 39	<b>Vätertelefon</b> 31 76 83 13
<b>Ärztlicher Notdienst</b> 116 117	<b>Sperrung von EC und Kreditkarten</b> 116 116	<b>Weißer Ring</b> 116 006	<b>CARITAS</b> 280 14 00
<b>Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung</b> 22 80 22	<b>Fundbüro</b> 428 11 35 01	<b>Telefon-Seelsorge</b> 0800 / 111 0 111	<b>Arbeitslosenhilfe</b> 0800 / 111 0 444
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b> 01805 / 05 05 18 (Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)	<b>Sperrmüllabfuhr</b> 25 76 25 76	<b>Kinder- und Jugendnotdienst</b> 428 490	<b>Anonyme Alkoholiker und Angehörige</b> 271 33 53
<b>Gift-Notrufzentrale</b> 0551 / 192 40	<b>Behörden in Hamburg</b> 115	<b>Notruf für gewalttätige Frauen</b> 25 55 66	<b>Glücksspiel- und Schuldnerberatung</b> 280 21 70

# SMART Dating



## UNSER 0,- € SERVICE-SPECIAL



Kennenlern-  
check

+



Reifen-  
einlagerung

+



Kino-  
gutschein

+



Afer-Work  
Cocktail



*„Ich lieg' gern unten.“*

### >> Na, kribbelt's schon?

Freuen Sie sich auf Ihr Date und lassen Sie uns Ihren smart mit Kennenlern-Check und Reifeneinlagerung verwöhnen. Natürlich ist dieses Service-Special für Sie – ganz gentlemanlike – kostenlos. Und damit noch nicht genug: Für einen prickelnden Abend schenken wir Ihnen sogar noch einen UCI-Kino- und Cocktailgutschein für den Mercedes me Store. Da geht einem doch das Herz auf!

#### Ihr Partner vor Ort:

**smart center Hamburg, Autorisierter smart Service**

**Center Wandsbek: Friedrich-Ebert-Damm 115, 22047 Hamburg; Center Niendorf: Kollastraße 171, 22453 Hamburg;**

**Center City-Süd: Heidenkampsweg 96, 20097 Hamburg; Center Bahrenfeld: Bornkampsweg 137, 22761 Hamburg;**

**Tel. 040.69 41-85 29, Fax 040.69 41-8099; E-Mail: Service-hamburg@daimler.com, www.hamburg-smart.de**

AMALIE SIEVEKING-KRANKENHAUS

# „Gesichter der Geburt“

Fotoausstellung zeigt Zauber von Schwangerschaft und Geburt

► „Was für ein heiliger Moment, wenn ein Kind das Licht der Welt erblickt!“ sagt Fotografin Kerstin Pukall. Die vierfache Mutter ist jedes Mal tief berührt, wenn sie eine Geburt fotografisch begleiten darf.

Bis zum 1. August präsentiert sie eine bemerkenswerte Foto-Kunstaussstellung im Amalie-Sieveking-Krankenhaus, die das Glück und das Wunder von Schwangerschaft und Geburt zeigt. Pukall ist seit 1989 Fotografin und hat unter anderem bereits auf dem Deutschen Hebammenkongress und dem Internationalen Stillkongress ihre Aufnahmen vorgestellt. Die Volksdorfer Ausstellung besteht aus großformatigen Stimmungsfotos (70x100) auf Textilbannern und jeweils daneben eine Erläuterung, wie es zu dem Foto gekommen ist. „Schwangere Frauen haben eine sehr besondere Ausstrahlung“, sagt sie. und ergänzt „Jede Geburt erzählt ihre eigene Geschichte“.

” Die Fotos bringen sehr gut zum Ausdruck, wie intensiv und persönlich gerade die ersten Stunden der Mutter mit dem Neugeborenen sind

**Dr. Wolf Lütje**, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Amalie Sieveking-Krankenhaus

Dr. Wolf Lütje, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus, freut sich über diese Ausstellung: „Die Geburt eines Kindes ist auch für mich nach vielen Jahren der Berufspraxis immer noch ein ganz besonderer Moment. Die Fotos bringen sehr gut zum Ausdruck, wie intensiv und persönlich gerade die ersten Stunden der Mutter mit dem Neugeborenen sind.“

Die Ausstellung wird unterstützt vom „Freundes- und



Fördererkreis Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus“.

**Übrigens:** Im Amalie-Geburtszentrum kommen jährlich

über 1.100 Kinder zur Welt. Es ist das erste Krankenhaus bundesweit, das als „babyfreundlich“ gemäß WHO/UNICEF zertifiziert wurde.



**Fotografin Kerstin Pukali ist selbst vierfache Mutter.**

## Haben auch Sie ein kleines Vermögen in der Schublade?

Was macht man bloß mit der kaputten und aus der Mode gekommenen Kette oder dem einzelnen Ohring. Die Ringe, die schon lange nicht mehr passen, oder dem hinterlassenen Goldschmuck von Oma, der Jahrzehnte nicht getragen wurde?

Um eine Entscheidung treffen zu können, kann eine fachkundige Bewertung des Schmuckes helfen. Oft ist einem nicht bewusst was für „Schätzchen“ in der Schublade lagern.

Bei aurumundo in der Weißen Rose wird die Analyse und Bewertung Ihres Schmuckes, anschaulich und nachvollziehbar durchgeführt.

Die Inhaberin, Frau Corinna Müller und Ihre Mitarbeiterin beantworten gerne Ihre Fragen und erstellen Ihnen ein übersichtliches und detailliertes Angebot. Wenn Sie sich entscheiden zu verkaufen, erfolgt die Auszahlung bei aurumundo sofort und bar.

Bei sehr hochwertigen und besonderen Schmuckstücken, bietet aurumundo als besonderen Service eine zusätzliche Einschätzung eines renommierten



Corinna Müller (li.) mit Ihrer Mitarbeiterin Marion Westphal

Hamburger Auktionshauses an. Oft kann durch eine Auktion ein höherer Verkaufserlös für den Kunden erzielt werden. Auf Wunsch übernimmt aurumundo gerne die komplette Abwicklung für Sie.

Schauen Sie am besten gleich bei aurumundo rein und lassen sich ein unverbindliches Angebot erstellen. Der Zeitpunkt ist optimal, da der Goldpreis gegenwärtig historisch hoch ist.



# aurumundo *Bietet mehr*

## Ankauf von

Alt- und Schmuckgold  
Schmucksilber und Tafelsilber  
Platin und Zahngold  
Versilbertes Besteck – ab 90er Auflage

**Volksdorf, Weiße Rose 3**  
direkt neben der Bücherhalle  
**Telefon: 54 75 52 22**

Mo.- Fr. 10.00 -13.30 Uhr und 14.30 -18.00 Uhr | Sa. 10.00 -13.00 Uhr

**JETZT  
verkaufen  
lohnt sich!**



# Ein Diskussionsforum gewinnt Kontur

VON WULF DENECKE

➤ Als Begegnungsstätte hat die Ohlendorff'sche Villa sich schon seit Monaten gut bewährt: das Wiener Kaffeehaus ist so gut besucht, dass man zuweilen großes Glück haben muss, um – ohne Anmeldung – einen Platz zu bekommen. Das kulturelle Angebot in der Bibliothek Hans von Ohlendorffs, das sich bisher auf die Veranstaltungen des Kulturkreises zweimal im Monat beschränkte, hat jetzt mit der Reihe „Volksdorf offline“ ein neues Gesicht erhalten. An jedem Montag (der kein Feiertag ist) diskutieren die Gäste des (Vor-) Abends von 18:30 bis 20 Uhr mit interessanten Menschen aktuelle und bewegende Themen.

## Premiere mit Ami Dose

Den Anfang machte „Ami“ Dose, die Volksdorfer Mitbürgerin und Gründerin der Hamburger Tafel, von der die „Tafelbewegung“, mit inzwischen rund 1000 Tafeln in Deutschland, ihren Ausgang nahm. Genau genommen war die Berliner Tafel schon eher da, aber den Schwung in die Sache brachte die durchsetzungsstarke und überaus pragmatische Hamburgerin, die nun in beeindruckenden zwei Stunden von ihrem Weg in den Unruhestand berichtete, von der Arbeit als „Leithammel“ der Tafel in Jahren wachsender Armut in der Gesellschaft und wachsender Hilfe durch Menschen, die – wenn sie schon nicht politisch gegensteuern konnten – wenigstens mit der Umverteilung „überflüssiger Lebensmittel“ Not lindern wollten und dadurch auch der verantwortungslosen Vernichtung von Nahrungsmitteln Einhalt zu bieten versuchten.

Mit welcher nicht erlahmenden Energie und Chuzpe die tatkräftige Power-Frau für ihre Ideen und Vorschläge warb und sie umsetzte, das konnte sie im Gespräch mit den Gästen in der Villa deutlich machen. Von vielen Seiten erhielt sie in den vergangenen 20 Jahren Unterstüt-



Montagsvergnügen in der Abendsonne: Ami Dose (oben) und Andreas Meyer (unten) im Gespräch mit Volksdorfern.

zung, Zuspruch und Ermutigung, sodass aus der Hamburger Tafel und dem Netzwerk der Tafeln im Umkreis Hamburgs inzwischen ein gemeinnütziges Sozialwerk entstanden ist, das auch in der Zusammenarbeit mit Hinz & Kunzt und anderen Einrichtungen aus dem sozialen Gefüge der Hansestadt nicht mehr wegzudenken ist.

## Andreas Meyer setzt auf Stiftungen

Am 20. April – man traute seinen Augen nicht – tauchte auch Ami Dose wieder auf, diesmal unter den Gästen. Andreas Meyer von der Haspa, selbst Stiftungsvorsitzender in zwei Volksdorfer Stiftungen (Museumsdorf Volksdorf und Ohlendorff'sche Villa) und zuständig für das Stiftungswesen bei seinem Arbeitgeber, setzt große Hoffnungen darauf, dass die bestehenden Stiftungen und andere, die in der „Stiftungshauptstadt“ Hamburg noch zu begründen wären, weiter für

den Stadtteil und die Stadt viel Gutes bewirken. Dabei sind es besonders viele kleinere Stiftungen, die in den vergangenen zehn Jahren als Treuhandstiftungen unter dem Dach der Haspa eine günstige Verwaltungseinrichtung gefunden haben. Das Volksdorfer Ehepaar Hellwege – selbst Gründer einer Stiftung – bekräftigten diese Einschätzung und lobten den kostensparenden Weg für die Stifter. Die interessierten Diskutanten erfuhren darüber hinaus, dass die juristischen Hürden, die in der Regel einer beabsichtigten Änderung des Stiftungszwecks im Wege stehen, bei einer Treuhandstiftung viel leichter zu nehmen sind.

Wenn jemand noch der Meinung war, dass Stiftungen in einer Welt der Niedrigzinsen ihren Sinn verlieren könnten, war die informative und lebendige Diskussion ganz dazu angetan, diese Zweifel nachhaltig zu zerstreuen. Und Ami Dose verabschiedete sich mit den Worten:

## „Volksdorf offline“ im Mai

Jeweils montags 18:30 bis 20 Uhr - (ausgenommen Feiertage) in der Bibliothek der Ohlendorff'sche Villa. Der Vorverkauf findet jeweils von Dienstag bis Sonntag nur am Tresen im Wiener Café statt. Restkarten an der Abendkasse.

### Montag, 4. Mai 2015:

Europa – ein Auslaufmodell? Ist der Euro noch zu retten? Dr. Jürgen Sparr, Rechtsanwalt und wohnhaft in Volksdorf, spezialisiert auf nationales und internationales Handelsrecht, liefert Impulse für die Diskussion über die Gefährdung des Euro: Ist Europa ein Auslaufmodell? Wie viel dürfen wir von dem Projekt Europa noch erwarten?

### Montag, 11. Mai 2015:

Feuer und Flamme für Olympia? Warum sollten wir uns mit „Feuer und Flamme für Olympia“ in Hamburg einsetzen? Stürzen sich die Hamburger in ein neues Abenteuer? Prof. Dr. Helmut Richter, wohnhaft in Volksdorf und bis März Präsident des WSV, hat sich mit dieser Frage im vergangenen Jahr ausgiebig befassen müssen. Denn besonders von den Sportvereinen erwartet der Senat, dass sie sich schon jetzt in ihrer Mitgliedschaft stark für dieses Ereignis engagieren.

„Ich glaube, diese Abende werden jetzt zu meinem Montagsvergnügen!“ Das ist besonders in dieser Jahreszeit nachzuempfinden, wenn die Abendsonne in die Ohlendorff'sche Bibliothek hineinscheint und im Laufe des Gesprächs langsam die Dämmerung hereinbricht.

## Annaliese Bach über die Zukunft der Stadtteilkultur

Am letzten Montag im April gab Annaliese Esch, Volksdorfer Urgestein und Gründungsvorsitzende des Kulturkreises, aus ihrem Erfahrungsschatz Anstöße für ein Gespräch über die Zukunft der Stadtteilkultur.

## DAS LÄUFT IM MAI

# Kulturkreis Walddörfer e.V.

Veranstaltungen in der Ohlendorff'schen Villa, Im Alten Dorfe 28

**DONNERSTAG, 7. MAI 2015,  
19:30 UHR**

**„Der Malerweg im  
Elbsandsteingebirge -  
Wandern auf den Spuren der  
Künstler der Romantik“.**

*Lichtbildervortrag  
von Christine Belling.*

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Vorverkauf ab 29. April in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31. Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Christine Belling, Kunst- und Deutschpädagogin, schreibt: Seit dem Jahr 2006 gibt es südlich von Dresden im Elbsandsteingebirge den Malerweg als einen gut markierten Wanderweg von 112 km Länge, der wegen seiner Schönheit und Vielfältigkeit bereits etliche Auszeichnungen erhielt und heute zu einem der beliebtesten Wanderwege von Deutschland zählt. Der Weg führt rechts und links der Elbe durch eine der eigenständigsten und schönsten Landschaften Deutschlands von Pirna bis zur tschechischen Grenze und folgt der Route des alten sogenannten „Fremdenwegs“, der vor gut 200 Jahren im Zuge der touristischen Entdeckung dieses Gebirges angelegt worden war. Das Besondere an diesem Fernwanderweg ist, dass man auf ihm auf den Spuren von Künstlern hauptsächlich der Romantik wandert, die damals in Dresden lebten und arbeiteten, das nahe Elbsandsteingebirge durchstreiften und sich von ihm inspirieren ließen. Nicht nur die



Das Basteigebiet im Elbsandsteingebirge.

Maler sind zu nennen wie Caspar David Friedrich, Philipp Otto Runge und Ludwig Richter, sondern auch die Komponisten Weber, Wagner und Schumann sowie die Dichter Tieck, Novalis, Kleist und E.T.A. Hoffmann.

**MITTWOCH, 27. MAI 2015,  
19.30 UHR:**

**„Brauchen wir eine neue  
Friedensbewegung?  
70 Jahre nach Befreiung  
von Totalitarismus und  
Militarismus, von Barbarei und  
Menschenverachtung“.**

*Ein Vortrag von  
Dr. Theo Sommer*

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Vorverkauf ab 13. Mai in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31. Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Dr. Theo Sommer, Historiker und ehemaliger, langjähriger



Dr. Theo Sommer. JAKOB BÖRNER

Herausgeber der Wochenzeitschrift DIE ZEIT, wird in seinem Vortrag angesichts der gegenwärtigen Lage der Frage nachgehen: Welche Chance hat der Frieden als Lebensform in und zwischen den Völkern? Welche Alternativen bieten sich an zwischen Appeasement, einer Haltung der Nachgiebigkeit, und Pazifismus, einer Haltung des Verzichtes auf militärische Mittel? Im Anschluss an den Vortrag ist Gelegenheit zu einem Dialog mit dem Referenten zum Stichwort „Konsequenzen“.

## KINOTIPP

### „Willkommen auf Deutsch“

Do. 7. Mai um 19.45 Uhr  
im Koralle-Kino

 In Zusammenarbeit mit dem Agenda 21-Büro Volksdorf / WALDGEIST, in der Reihe „der engagierte Film“, zeigen das Zentrum für Mission und Ökumene der Nordkirche, die Freundeskreise für AsylbewerberInnen aus Bergstedt, Volksdorf und Ammersbek diesen beeindruckenden Dokumentarfilm. Es ist eine nachdenklich stimmende Dokumentation über die aktuelle Asylpolitik am Beispiel zweier Ortschaften im Landkreis Harburg.

**Mit dem Prädikat  
„Besonders wertvoll“  
ausgezeichnet**

Der mit dem Prädikat „Besonders wertvoll“ ausgezeichnete Film von Hauke Wendler greift den aktuellen Diskurs über deutsche Flüchtlingspolitik auf, der durch die steigende Zahl von Asylbewerbern aus Krisengebieten neu befeuert wurde. Dabei gibt er nicht nur den betroffenen Flüchtlingen eine Stimme, sondern nimmt auch die Ängste und Sorgen der Anwohner ernst. Er will verdeutlichen, dass die Politik zu lange die Augen verschlossen hat vor einem Problem, das die Welt auch in Zukunft beschäftigen wird.

Es gibt Gelegenheit zum Gespräch mit dem Regisseur.

## PHILOSOPHIE IN VOLKSDORF

### „Die Bank an Ihrer Seite!“

Gedanken zum Risiko des Vertrauens  
in Wirtschaft und Politik

Donnerstag, 28. Mai 2015, um 19.00 Uhr in der  
KunstKate, Eulenkugstraße 60-64

Philosophische Gesprächsrunde mit PD Dr. Helmut  
Stubbe da Luz und Tanja Trede-Schicker M.A.  
Teilnehmerbeitrag 10€ (inkl. „Wein und Brezeln“).



**Damit Wollken nicht krau bleiben..**

**Sind diese Fehler noch normal?**

„Mein Sohn Oke schreibt chaotisch.  
Die Lehrerin rät abzuwarten, bis der  
Knoten platzt“, berichtet Frau Müller.

**Warten Sie nicht ab, lassen Sie Ihr  
Kind kostenlos im LOS testen. Sie  
ersparen sich und Ihrem Kind viel  
Frustr und Enttäuschung.**

LOS Volksdorf · Maren Brennecke · Telefon 64 20 88 09

## ENGPASS

# Das Kundenzentrum in Volksdorf schließt vom 22. Juni bis zum 21. August

Vor dem Urlaub Pässe, Ausweise und Bescheinigungen beantragen

Die Nachfragen in den Kundenzentren erreichen vor und in den Sommerferien jährliche Spitzenwerte. Benötigt werden insbesondere Reisepässe und Personalausweise aufgrund gebuchter Urlaubsreisen. Nachgefragt werden aber auch Bescheinigungen, Beglaubigungen, Führungszeugnisse für Bewerbungen an Hochschulen und Arbeitsverhältnisse mit pädagogischem Hintergrund.

Wegen Lang- und Kurzzeiterkrankungen sowie Urlaub stehen regulär etwa 33 Sachbearbeiter für alle Kundenzentren zur Verfügung. Diese Zahl senkt sich kontinuierlich, bis sie mit 26 Mitarbeitern in der letzten Juliwoche ihren Tiefstand erreicht. Mit in der Regel unter 30 anwesenden Beschäftigten kann der Dienstbetrieb in fünf Kundenzentren bei steigender Nachfrage aber nicht aufrechterhalten werden. Die sich hieraus ergebende Frustration für

Publikum und Mitarbeiter ist leicht vorstellbar.

Um die absehbar schwierige Situation verträglicher zu gestalten, hat das Bezirksamt beschlossen, dass zwar das Kundenzentrum in Volksdorf in der Zeit vom 22. Juni bis zum 21. August 2015 generell geschlossen wird, jedoch in den Kundenzentren Wandsbek, Alstertal und Rahlstedt in dieser Zeit zusätzliche Termine eingerichtet werden.

### Ausweich-Termine in Rahlstedt, Alstertal und Wandsbek

Konkret: Im Kundenzentrum Wandsbek werden mittwochs fünf zusätzliche Terminstunden, im Kundenzentrum Alstertal montags fünf und im Kundenzentrum Rahlstedt dienstags ebenfalls fünf zusätzliche Terminstunden angeboten. Diese zusätzlichen Terminzeiten werden für diejeni-

gen eingerichtet, die – wie eingangs beschrieben – kurzfristig Ausweisdokumente oder Bescheinigungen, Beglaubigungen und Führungszeugnisse benötigen und keinen Termin gebucht haben. Die zusätzlichen Termine können per E-Mail oder direkt im Kundenzentrum gebucht werden. Das Personal im Bereich der Rezeptionen wird dementsprechend verstärkt.

Thilo Kleibauer, CDU-Bürgerschaftsabgeordneter für den Wahlkreis Alstertal/Walddörfer: „Wieder einmal will der SPD-Bezirksamtsleiter den Service des Kundenzentrums Walddörfer drastisch einschränken. Genau dann, wenn die Nachfrage besonders hoch ist, soll das Volksdorfer Kundenzentrum für zwei Monate komplett ge-

schlossen werden. Das ist absurd und nicht akzeptabel. Uns allen ist noch in guter Erinnerung, dass die Pläne zur Schließung des Kundenzentrums Walddörfer vor zwei Jahren durch ein Bürgerbegehren gestoppt wurden. Damals wurde vereinbart, dass im Einzelfall eingeschränkte Öffnungszeiten bei personellen Vakanzzeiten möglich sind. Eine komplette Schließung für 9 Wochen geht weit darüber hinaus. Wieder einmal sind die Bürger in den Walddörfern die Leidtragenden. Hier wird massiv an der bürgernahen Verwaltung gespart, während die rot-grüne Koalition im Rathaus neue Behörden und Posten schafft. Das ist der falsche Weg!“

Die offizielle Mitteilungsvorlage des Bezirksamtes finden Sie im Internet unter: [www.volksdorfer-zeitung.de](http://www.volksdorfer-zeitung.de) in der Leiste „Politik“.



## JUBILÄUM IM DORF

# 25 Jahre GELLERMANN Optik

Vor einem Vierteljahrhundert eröffnete Optikermeister Uwe Gellermann sein Fachgeschäft im Alten Dorfe 37. Seine Innovationskraft führte zu einem raschen Ausbau des Unternehmens und zur Gründung der Firma „I NEED YOU“, die als Großhändler erstklassige Fertigbrillen verkauft.

Im September 2013 erwarb der Volksdorfer Falk Köpke, Diplom-Ingenieur für Augenoptik, der auch in Poppenbüttel als Optiker tätig ist, von Uwe Gellermann das Geschäft im Dorf, das er unter dem tradierten Namen GELLERMANN weiter führt. Seine Kompetenz und sein erstklassiges Team engagierter, kundenorientierter Mitarbeiter, haben die Beliebtheit des Hauses weiter befördert.



Gewohntes Bild von außen, aber wer hereinkommt, findet heraus, dass sich einiges im Traditionsgeschäft geändert hat.

Die Verkaufsräume wurden im vergangenen Jahr neu gestaltet. In einem angenehm hellen, lichtdurchfluteten und unaufdringlichen Ambiente präsentieren sich übersichtlich moderne Brillen, die Inspirationen für eine typenspezifische Auswahl bieten. Ob Sehhilfe oder Sonnenschutz – Brillen sind heute

modische Accessoires, die das gute Aussehen angenehm unterstützen können.

Das umfangreiche Sortiment preisattraktiver Brillenfassungen bekannter Marken wird ergänzt durch das Wesentliche: die richtigen Gläser. Modernste Technik ermöglicht eine optimale Anpassung der Glas- und

Sehstärken in äußerster Präzision. So können zum Beispiel durch den Einsatz des „Zeiss i.profiler plus“ Gläser so fein abgestuft werden, dass sich die Sehqualität, besonders in der Dämmerung und nachts, deutlich verbessern lässt.

### Jubiläums-Rabatt als Dank an die Kunden

„Mit ihrer langjährigen Treue und Zufriedenheit bestätigen unsere Kunden die hohe Qualität unserer Arbeit sowie die hohe Kompetenz und Servicefreude unseres engagierten Teams“, sagt Falk Köpke, der sich anlässlich des 25-jährigen Jubiläums bis zum 30. Mai 2015 mit einem Rabatt von 15% auf Zeiss-Brillengläser bei seinen Kunden bedankt. Die VOLKSDORFER ZEITUNG gratuliert.

# 25 Jahre

Feierlaune  
in Volksdorf!

# Gellermann



Liebe Kunden,  
dieses besondere  
Ereignis möchten  
wir gerne mit Ihnen  
zusammen feiern.  
Wir sagen Danke für  
Ihr Vertrauen und  
Ihre Treue.

**Unser Jubiläums-  
Angebot für Sie:**

# 15%\*

**auf Brillengläser von Zeiss!**

\* Gültig bis 30.05.2015. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.  
Dieser Gutschein ist übertragbar.

Wir freuen uns auf Sie  
und heißen Sie herzlich  
willkommen!

**Ihr Team von  
Gellermann Optik**

Im Alten Dorfe 37  
22359 Hamburg-Volksdorf  
Tel.: 040-6 03 33 35  
[info@gellermann-optik.de](mailto:info@gellermann-optik.de)

**Beratung & Service**

Mo. - Fr. 9:30 - 18:30 Uhr  
Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

[www.gellermann-optik.de](http://www.gellermann-optik.de)



Die Scharbeutzer „Dünenmeile“.

FOTO: SIEGMAR LANGWALD

## Lübecker Bucht – wir kommen!

Am Dienstag, 2. Juni 2015, fahren wir mit dem Komfortbus in die Lübecker Bucht und wollen neue Attraktionen kennen lernen. Spannend!

➤ In den letzten Jahren hat sich das Gesicht der inneren Lübecker Bucht im Zusammenhang mit den Küstenschutzmaßnahmen und Promenaden-Neugestaltungen wesentlich gewandelt und herausgeputzt. Wir werden die „Dünenmeile“ Scharbeutz, das gerade fertiggestellte Timmendorfer „Teehaus“ erleben und verweilen am Niendorfer Fischereihafen sowie dem neuen Ausflugslokal „Hermannshöhe“ am Brodtener Ufer. Auch das unmittelbare Hinterland bietet mit seinen restaurierten Sehenswürdigkeiten manch unerwartetes Highlight. So erstrahlt die über 850 Jahre alte Ratekauer Feldsteinkirche wie neu.

Eine Reiseleiterin wird uns begleiten und auch viel Wissenswertes zum Natur- und Kulturlandschaftswandel dieser Region vermitteln.

Das Mittagessen werden wir im „Marienhof“, einer malerischen, restaurierten ehemaligen Bauernhofanlage in Neustadt, einnehmen. Zwei Gerichte stehen zur Auswahl (Hähnchenbrustfilet an Currysauce mit Früchten, dazu Reis und Salat oder Schollenfilet an Dill-

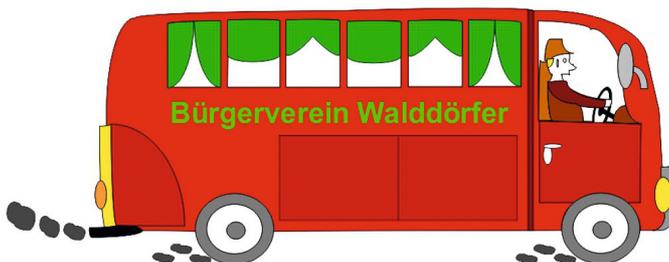
Rahmsauce mit Butterkartoffeln). Und das Kaffeegedeck (Kännchen Kaffee und 1 Stck. selbstgemachter Kuchen oder Törtchen von der hauseigenen Konditorin) erwartet uns im Timmendorfer „Teehaus“.

➤ **Anmeldung** bitte bis zum 19. Mai 2015 mit Angabe des Essenswunsches bei Wera Tränckler, Buchwaldstr. 72 a, 22143 Hamburg (Tel./Fax 672 66 64, E-Mail w.tranckler@buergerverein-walddoerfer.de).

**Preis:** Mitglieder € 57,00 p.P., Gäste € 60,00 p.P. Bitte einzahlen bis zum 28. Mai 2015 auf das Konto des BV Walddörfer bei der HASPA; IBAN: DE4920050550107344301, BIC: HASPDEHXXX.

**Abfahrt:** 2. Juni 2015, 9.00 Uhr, U-Bahnhof Volksdorf, Rockenhofseite Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. wt



**Bürgerverein Walddörfer e.V.**

## Geselligkeit im Bürgerverein

### „Kegelgruppe 5“

kegelt am 12. und 26. Mai um 20.00 Uhr im Hoisbütteler SV.

### „Kegelgruppe 6“

kegelt am 5. und 19. Mai um 15.00 Uhr im Hoisbütteler SV. Nähere Informationen bei Kurt Schröder Tel. (040) 679 16 31

### Bridge

jeden Montag um 15.00 in der Residenz Wiesenkamp. Nähere Informationen bei Rosemarie Fette Tel. (040) 605 24 86

### Canasta

am 4. und 18. Mai um 15.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp. Nähere Informationen bei Hannelore Jagielski Tel. (040) 645 055 33

### Doppelkopf

am 6. und 20. Mai um 15.00 Uhr bei Pflanzen Kölle. Nähere Informationen bei Sigrith Steinmetz und Birgit Stamer Tel. (04102) 611 60 sowie (040) 32045049

### Skat

Wir spielen am 4. und 18. Mai um 15.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp. Nähere Informationen bei Rolf Habekost Tel. (040) 645 14 49

### Volksdorfer Chor

14. und 28. Mai um 15.30 Uhr in der Volksdorfer Räucherkatte. Chorleiter: H. Schilling, Nähere Informationen bei Gisela Richter Tel. (040) 678 04 93

### Frühjahrs-Radtour

Wir starten am 14. Juni um 10.00 Uhr. Anmeldung und Informationen bei Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik Tel. (040) 609 121 07

Eine ausführliche Darstellung der Aktivitäten des Bürgerverein Walddörfer finden Sie in der zweimonatlich erscheinenden Mitgliederzeitschrift DAS WALD-HORN sowie - stets aktuell - im Internet unter „[www.buergerverein-walddoerfer.de](http://www.buergerverein-walddoerfer.de)“



## Mitmacher gesucht!

### WER HAT LUST AM SINGEN?

Wir sind ein fröhlicher Chor im Bürgerverein Walddörfer e.V. und freuen uns über weitere „Mitsinger“. Wir treffen uns 14-täglich mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr in der neuen Räucherkatte. Weitere Infos bei Gisela Richter, Tel. 040/6780493.

### SKAT-SPIELER

18 - 20 - nur nicht passen! Unsere Skat-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags alle 14 Tage um 15.00 Uhr in der „Senioren Residenz Wiesenkamp“ und verbringen gemeinsam ein paar spielfreudige, nette und unterhaltsame Stunden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rolf Habekost, Tel.: 040 / 645 14 49.

### BRIDGE-SPIELER

Wer hat Lust, mit uns Bridge zu spielen? Unsere Bridge-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns Montags von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rosemarie Fette, Tel.: 040 / 605 24 86.

**Hand in Hand ist ...**

... nicht alleine dazustehen, wenn das Leben mal eine Verschnaufpause braucht.

**Hand in Hand ist ...**

**HanseMerkur**



Man kann sein Leben perfekt planen und weiß trotzdem nicht, was kommt. Gut, wenn man mit dem richtigen Versicherungspartner an seiner Seite das Thema Gesundheit fest im Griff hat. Die HanseMerkur bietet Ihnen im Bereich Private Krankenversicherung den Schutz, der am besten zu Ihnen passt. Zu fairen Konditionen. Ob Schulmedizin oder Naturheilkunde – bei uns gehen individuelle Ansprüche und die Stärke unserer Gemeinschaft Hand in Hand. **Was können wir für Ihr Wohlbefinden tun?**

## AUFREGER DES MONATS:

# Briefkästen weg, Abend-Leerung entfällt

„Mieser Service der POST“

➤ Während der Regionalausschuss in seiner vorletzten Sitzung fraktionsübergreifend beschloss, dass man auf die Post einwirken wolle, dass der Briefmarken- und Geldautomat sowie die beiden Briefkästen auf alle Fälle an ihrem „Stammpflicht“ in der Weißen Rose erhalten bleiben müssen, wurden fast zeitgleich neue Fakten geschaffen. Beide Automaten und beide Briefkästen wurden ersatzlos aus- bzw. abgebaut.

Die Folgen: der Briefkasten am U-Bahnhof ist nun regelmäßig zur Nachmittagszeit überfüllt. Wer hier seine Post hineinzwängt darf sich nicht sicher sein, dass diese auch im Kasten bleibt. In den vergangenen Wochen haben wir mehrfach erlebt, dass bereits gegen 15 Uhr der Briefkasten derart „zugestopft“ war, dass beim Öffnen der Briefklappe Sendungen he-

rausfielen. Gleichzeitig mit der Demontage der Briefkästen in der Weißen Rose wurde auch der Leerungszyklus verändert. Konnte man zuvor die Post bis 18.15 Uhr einwerfen, so gilt jetzt als späteste Leerung der Briefkästen für Volksdorf: 16.15 bzw. 16.30 Uhr. Damit spart die Post zwar eine Abholtour, doch dieser Zustand, diese Willkür, ist unerträglich.



**Service-Realität: schon um 15 Uhr geht nichts mehr im Ausweich-Kasten an der U-Bahn. Nostalgie: Postservice an der weißen Rose - jetzt abgebaut.**



## KENNEN SIE KUNO?

# Nach dem Schwitzen kam der Schock

Kaufleute bleiben auf Schaden sitzen

➤ Die neu gestaltete Sauna im Parkbad am Rockenhof verspricht eine Stunde völliger Entspannung. Bastian R. (Name von der Redaktion geändert) freute sich. Umso größer der Schreck nach dem Dampfbad: Der Spind in der Umkleidekabine war aufgebrochen und komplett ausgeräumt. Nur mit einem Badetuch bekleidet, suchte der junge Mann verzweifelt nach seinen Sachen. Kleidung und Portemonnaie fanden sich bald wieder ein. Doch das wertvolle Handy war genauso verschwunden wie sämtliche Giro- und Kreditkarten.

Leider kein Einzelfall, wie ihm die Aufsicht an der Schwimmbad-Kasse beschied.

Bastian R. wusste, was zu tun war: Anzeige bei der Polizei erstatten, sämtliche Bankkarten sperren lassen. Der schlimmste Schaden war abgewendet. Doch der Ärger ging weiter.

Denn schon bald trudelten bei Bastian R. Lastschriften ein. Die Haspa klärte ihren verdutzten Kunden auf: Die Sperrung der EC-Karten wirkt nur, wenn der Dieb versucht, mit Hilfe der Geheimnummer (PIN) Bargeld abzuheben oder zu zahlen. Das elektronische Lastschriftverfahren (ELV) mit Unterschrift funktioniert aber weiterhin. Der Täter muss lediglich die Unterschrift des Bestohlenen einigermaßen fälschen. Laut Statistik wurden 2013 mehr als 16.000 Personen Opfer solcher Betrugsfälle. Bastian R. gab also sämtliche Lastschriften wieder zurück. Damit war die Sache aber nicht erledigt. Denn die Unternehmen, bei denen die Einkäufe getätigt wurden, wussten nicht, dass sie Opfer eines Betrügers geworden waren. Also gehen die Kaufleute davon aus, dass der Karteninhaber selbst einer ist. Das kann

so weit gehen, dass der Bestohlene für jede zurückgegebene Lastschrift eine Mahnung von einer Inkasso-Firma erhält. Erst wer darauf hinweist, dass die Karte bei der Polizei gesperrt wurde, hat endlich Ruhe.

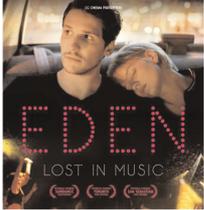
## Nach Kartendiebstahl muss KUNO kommen

Das gilt aber leider nicht für den Kaufmann, der arglos das ELV anwendet. Denn die Ware ist futsch, das Geld kommt nie auf seinem Konto an. Wer diese Kettenreaktion vermeiden will, muss nach dem Verlust seiner EC-Karte eine separate Sperrung bei der Polizei vornehmen: KUNO („Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen“). Übersetzt bedeutet das: Die Polizei übermittelt die Sperrung der EC-Karte an das Landeskriminalamt, das

wiederum alarmiert die zentrale Meldestelle des Handels. Wenn anschließend jemand versucht, damit einzukaufen, leuchtet bei der Prüfung der Karte ein entsprechender Hinweis auf. Mark Fischer von der Polizeiwache Volksdorf informierte Bastian R. über diese wichtige Methode, Betrüger das Handwerk zu legen. Doch KUNO kann nur etwas bewirken, wenn möglichst alle Kaufleute teilnehmen. Wer dort nicht mitmacht, bleibt auf dem Schaden sitzen. Da hilft nur noch, den Ausweis aufmerksam kontrollieren, auch wenn der Kunde murrte.

**P.S.:** Bastian R. wird wohl erst wieder ins Parkbad gehen, wenn dort Überwachungskameras angebracht sind – so wie in vielen Wellness- und Fitness-Clubs. Denn dass die Langfinger weniger werden, ist leider nicht zu erwarten.

# KINO Koralle

KINO 1	Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 2	Nachmittag	Vorabend	Abend
Do 30.4.	<b>Kinderkino</b> 15.00 Uhr <b>KAPITÄN SÄBELZAHN</b>	... zum Bundesstart 17.00 Uhr <b>AN DEN UFERN DER HEILIGEN FLÜSSE</b>	19.45 Uhr <b>FRAU MÜLLER MUSS WEG!</b>	Do 30.4.	... zum Bundesstart 15.15 Uhr <b>AN DEN UFERN DER HEILIGEN FLÜSSE</b>	17.30 Uhr <b>FRAU MÜLLER MUSS WEG!</b>	... zum Bundesstart 20.15 Uhr <b>EDEN</b> LOST IN MUSIC
Fr 1.5.	<b>WINNETOUS SOHN</b>	<b>THE LAST TIME</b>	19.45 Uhr <b>HONIG IM KOPF</b>	Fr 1.5.		<b>THE LAST TIME</b>	
Sa 2.5.	<b>Vorpremieren: 15 Uhr KAPITÄN SÄBELZAHN UND...</b>		19.45 Uhr <b>BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2</b>	Sa 2.5.			
So 3.5.	<b>Kinderkino</b> 15.00 Uhr <b>Shaun das Schaf</b>		19.45 Uhr <b>BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2</b>	So 3.5.			
Mo 4.5.	<b>Kinderkino</b> 15.00 Uhr <b>Shaun das Schaf</b>		19.45 Uhr <b>BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2</b>	Mo 4.5.			
Di 5.5.				Di 5.5.			
Mi 6.5.				Mi 6.5.			
Do 7.5.	<b>Kinderkino</b> 16.00 Uhr <b>KAPITÄN SÄBELZAHN</b> UND DER SCHATZ VON LAMA RAMA	... zum Bundesstart 18.00 Uhr und 20.30 Uhr <b>DIE ABHANDENE WELT</b>	19.45 Uhr <b>DIE ABHANDENE WELT</b>	Do 7.5.	... zum Bundesstart 15.15 Uhr <b>AN DEN UFERN DER HEILIGEN FLÜSSE</b>	... zum Bundesstart 17.30 Uhr <b>THE FORECASTER</b>	doku film front 19.45 Uhr Willkommen auf Deutsch ... zum Bundesstart 20.00 Uhr <b>EDEN</b> LOST IN MUSIC
Fr 8.5.				Fr 8.5.			
Sa 9.5.				Sa 9.5.			
So 10.5.				So 10.5.			
Mo 11.5.				Mo 11.5.			
Di 12.5.				Di 12.5.			
Mi 13.5.				Mi 13.5.			
Do 14.5.	<b>Kinderkino</b> 16.00 Uhr <b>OSTWIND 2</b>	... zum Bundesstart 18.00 Uhr und 20.30 Uhr <b>DIE ABHANDENE WELT</b>	19.45 Uhr <b>DIE ABHANDENE WELT</b>	Do 14.5.	<b>Kinderkino</b> 15.30 Uhr <b>KAPITÄN SÄBELZAHN</b> UND DER SCHATZ VON LAMA RAMA	... zum Bundesstart 17.30 Uhr <b>THE FORECASTER</b>	... zum Bundesstart 20.00 Uhr <b>Melodys Baby</b>
Fr 15.5.				Fr 15.5.			
Sa 16.5.				Sa 16.5.			
So 17.5.				So 17.5.			
Mo 18.5.				Mo 18.5.			
Di 19.5.				Di 19.5.			
Mi 20.5.				Mi 20.5.			
Do 21.5.	<b>Kinderkino</b> 16.00 Uhr <b>OSTWIND 2</b>	<b>KULT</b> 18.00 Uhr MÜLHEIM - TEXAS	... zum Bundesstart 20.30 Uhr <b>mein herz tanzt</b>	Do 21.5.	<b>KULT</b> 15.30 Uhr MÜLHEIM - TEXAS	... zum Bundesstart 17.30 Uhr <b>mein herz tanzt</b>	... zum Bundesstart 20.00 Uhr <b>Melodys Baby</b>
Fr 22.5.				Fr 22.5.			
Sa 23.5.				Sa 23.5.			
So 24.5.				So 24.5.			
Mo 25.5.				Mo 25.5.			
Di 26.5.				Di 26.5.			
Mi 27.5.				Mi 27.5.			
Do 28.5.	... zum Bundesstart 15.45 Uhr <b>KISS THE COOK</b>	... zum Bundesstart 18.00 Uhr <b>mein herz tanzt</b>	... zum Bundesstart 20.15 Uhr <b>KISS THE COOK</b>	Do 28.5.	<b>Kinderkino</b> 15.30 Uhr <b>OSTWIND 2</b>	17.30 Uhr <b>Der Mondfisch</b>	doku film front 19.45 Uhr Manufactured Landscape
Fr 29.5.				Fr 29.5.			
Sa 30.5.				Sa 30.5.			
So 31.5.				So 31.5.			
Mo 1.6.				Mo 1.6.			
Di 2.6.				Di 2.6.			
Mi 3.6.				Mi 3.6.			

22359 HAMBURG - KATTJAHREN 1 - TEL. 040 / 64 20 89 39 - FAX 040 / 43 25 35 56

U-BAHN: VOLKSDORF - METRO-BUS: 24 / 174 / 375 PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN KINOTAG: Dienstag  
www.korallekino.de (IMPRESSUM) Filmprogramm: Hans-Peter Jansen \* Layout: H. Wiebeck



Die Wohnstatt: zwei Matratzen zum Schlafen für die Familie. Das enge, kahle Zimmer ist zugleich Wohnzimmer, Schlafzimmer und Spielzimmer.

## EINE FAMILIE ARBEITET FÜR DIE ZUKUNFT IHRER KINDER

# „Wir brauchen dringend eine Wohnung!“

Familie Nikolov lebte wochenlang im Zelt und nun seit 2013 in den Kirchenkaten am Rockenhof

VON HARRY HALLER

➤ **August 2013: Hamburg macht sich „Stadtfein“, das Alstervergnügen steht vor der Tür.** Bei ihrem Rundgang beobachten Mitarbeiter des Bezirklichen Ordnungsdienstes (BOD) eine obdachlose bulgarische Familie, die mit ihren Kindern ein Zelt neben der Kennedybrücke aufgebaut hat. Die „BOD“-Männer erteilen Platzverweis und fordern zum sofortigen Verlassen des Terrains auf. Ein Zeuge: „Die haben gesagt, wenn die Familie nicht sofort verschwindet, würden sie das Zelt selber abreißen und denen die Kinder wegnehmen“. Die Familie fügt sich. Die Erwachsenen haben Angst und verschwinden, die Kinder kriechen in das Zelt der Großmutter, die unter der Kennedybrücke haust. Keiner weiß wohin, keiner weiß was wird. Für die „BOD“-Männer scheint das Problem gelöst. Die Obdachlosen sind weg.

Der Vorfall schlägt Wellen,

die Presse schaltet sich kurzzeitig ein, der Vorfall macht betroffen. Für Hinz&Kunzt-Mitarbeiter Stephan Karrenbauer ist der Vorgang ungeheuerlich. „Es kann nicht angehen, eine Familie in der Nacht ohne Alternative wegzuschicken“. Karrenbauer telefoniert mit Gabriele Frietzsche, Pastorin am Ro-

„Es wäre sehr schön, wenn wir eine Wohnung hier in oder in der Nähe von Volksdorf finden. Die Familie hat es wirklich verdient

**Gabriele Frietzsche,** Gemeindepastorin an der Kirche am Rockenhof

ckenhof in Volksdorf, schildert ihr die Notlage und bittet dringlich um Aufnahme. Eine Kirchenkate ist verfügbar, Mutter und Kinder dürfen einziehen. Für den jungen Ehemann und die Großeltern findet sich zunächst keine Bleibe, die Kinder sind nun in Sicherheit, die Fa-

milie ist getrennt. Als die zweite Kirchenkate frei wird, finden hier der Ehemann und die Eltern seiner Frau ebenfalls Unterkunft. Somit lebt die sechsköpfige Familie seit September 2013 auf engstem Raum und bemüht sich redlich ihren Alltag zu meistern. Gabriele Frietzsche: „Die junge Frau (26) hat sich super integriert, hat eine Festanstellung südlich der Elbe, ist täglich lange unterwegs auf dem Weg zur und von der Arbeit, ist fleißig und sehr bestrebt, der Familie ein normales Zuhause aufzubauen. Ihr Mann Georgi bemüht sich, wo immer er Arbeit findet, zum Unterhalt der Familie beizutragen. Sie sind in das Sozialsystem integriert, haben einen §5-Schein, der zum Bezug einer Sozialwohnung berechtigt. Der Umgang mit den Kindern Katerina und Ivan, die hier in Volksdorf zur Schule gehen, ist ausgesprochen liebevoll“.

Der provisorische Start ist gemacht. Was nun dringend fehlt, ist eine bezahlbare Woh-

nung, in der die jungen Eltern mit ihren Kindern - und Großeltern - eine wirkliche Zukunft haben. „Es wäre sehr schön“, sagt Gabriele Frietzsche, „wenn wir eine Wohnung hier in oder in der Nähe von Volksdorf finden. Die Familie hat es wirklich verdient, die Kinder haben hier Anschluss gefunden, fühlen sich hier Zuhause, das ist jetzt ihre Heimat. Wir brauchen eine bezahlbare geräumigere Wohnung für die sechsköpfige Familie, denn ein neuer Erdenbürger hat sein Erscheinen angekündigt“. So mischen sich Freude, Angst und Hoffnung. Hoffnung auf weiter erfolgreiche Schritte in die Normalität eines vernünftigen familiären Lebens.

➤ Wenn Sie eine Wohnung zur Verfügung stellen können, so rufen Sie bitte Gabriele Frietzsche, Gemeindepastorin an der Kirche am Rockenhof, Rockenhof 5, 22359 Hamburg, unter der Telefonnummer 040 - 603 0194 an oder senden Sie eine E-Mail an: [Gabriele@Frietzsche.de](mailto:Gabriele@Frietzsche.de).

## Leben, wo einen Niemand haben will ?

➤ „Mit dem Beitritt zur Europäischen Union vollendet sich die viel beschworene Rückkehr nach Europa, die mit dem Fall des Eisernen Vorhanges begonnen hat“, sagte 2007 Außenminister Steinmeier, der Bulgarien als 27. Mitglied der EU begrüßte. Der Politikwissenschaftler Werner Weidenfeld meint: „Generell war die Entscheidung richtig, Bulgarien in die EU aufzunehmen aber sie kam verfrüht. Diese wurde hauptsächlich aus politischen Gründen getroffen, als Belohnung für die Stabilität des Landes während der 1990er Jahre“.

In Bulgarien leben auf einer Fläche von 111.002 Quadratkilometern etwa 7,3 Millionen Menschen. Als Bürger der EU nehmen sie ihr verbrieftes Recht auf Freizügigkeit wahr, sie dürfen ohne Visum nach Deutschland einreisen. Doch Menschen verlassen nicht einfach ihr Zuhause. Für viele sind es schlichtweg die katastrophalen Bedingungen in ihrem Land, die sie zur Emigration veranlassen. Viele von ihnen kommen mit falschen Vorstellung nach

Deutschland und glauben, hier sei es einfacher, Geld zu verdienen und damit besser leben zu können als in ihrer Heimat. Die Realität ist oft anders.

### Per Linienbus aus Burgas an die Elbe

Ilinka Nikolova kam im Sommer 2013 mit Ehemann Georgi und ihren zwei kleinen Kindern nach Hamburg, wo ihre Eltern bereits seit wenigen Wochen lebten. Per Linienbus kamen diese aus Burgas, der viertgrößten Stadt Bulgariens, an die Elbe und hausten seitdem in einem Zelt unter der Kennedybrücke. In der Heimat hatte sie keine Chance wirtschaftlich zu überleben. „Lieber obdachlos in Hamburg als zurück nach Bulgarien“ sagten sie und Tochter Ilinka ergänzt: „In Bulgarien hatte ich 18 Euro im Monat für die Kinder. Davon kann man nichts kaufen, sich keine Zukunft in Bulgarien aufbauen. Das Leben in Bulgarien war schlecht“.

Was bleibt, ist der Traum auf ein besseres Leben. Auf Arbeit, Frieden und ein Auskommen.



Ein abgeteilter Sanitärbereich, eine separate Kochstelle und ein Wohnraum.: Ausreichend für einen Bewohner – so war es geplant.

## Die „Kirchenkaten“

Im November 1999 errichtete die Evangelische Gemeinde am Rockenhof zwei kleine sogenannte „Kirchenkaten“, um bisher obdachlosen Menschen eine vorübergehende Bleibe zu geben. Diese offizielle Unterkunft bedeutet behördliche Anmeldung, Ausweis, feste Adresse und ermöglicht so den Einstieg oder die Rückkehr in ein bürgerliches Leben. Ziel ist, binnen sechs Monaten eine reguläre Wohnung und Arbeit zu finden und somit

dem Teufelskreis zu entkommen. Viele Obdachlose haben diese Chance optimal nutzen können, einige wenige kamen gleichwohl nicht zurecht. Die Belegung der Katen erfolgt durch eine Kooperation mit der Obdachlosenzeitschrift „Hin & Kunzt“, deren Mitarbeiter genau wissen, wo Hilfe dringend geboten ist. Die Betreuung der Hilfesuchenden erfolgt durch die Gemeinde, die Unterkunft wird von der Stadt bezahlt.

## Die Flüchtlinge kommen - und nun?

Mein Nachbar musste fliehen. Wie kann ich helfen?

VON DER AULA-GRUPPE AM GYMNASIUM BUCKHORN

➤ In Volksdorf werden 170 Flüchtlinge erwartet und so mancher Anwohner sieht deren Ankunft sorgenvoll und verunsichert entgegen. Die Informationslage ist dünn, die Anwohner wissen nicht, was sie erwartet.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Dickschiffe“ des Gymnasiums Buckhorn informieren und klären am Donnerstag, dem 21. Mai, um 19.30 Uhr Vertreter der Politik (Peter Pape, Vorsitzender der Bezirksversammlung Wandsbek), Kirche (Pastor Richard Tockhorn, Kirche Bergstedt), Flüchtlings-einrichtungen (Eva Lehmann, Leiterin Flüchtlingsheim am



Waldweg) und Stefan Papke vom Freundeskreis Volksdorfer Grenzweg auf.

Alle Nachbarn und die interessierte Öffentlichkeit sind eingeladen, in einer offenen Diskussion ihre Fragen zu stellen und mehr darüber zu erfahren, woher die Flüchtlinge kommen, wie sie integriert werden können und welche Perspektiven sie haben. Moderiert wird die Veranstaltung von Schülern und Lehrern des Gymnasiums Buckhorn.

➤ Podiumsdiskussion am 21. Mai um 19 Uhr, Ort: Aula Buckhorn, Im Regestall 25, Eintritt: frei

## Großer Erfolg der Händler-Aktion „Wir bezahlen Ihre Parkgebühr“

Kostenfreies Parken an jedem Wochenmarkt-Sonnabend

➤ Die Aktion der Wochenmarkt-Händler, in Zusammenarbeit mit der IG Volksdorf, hat sich bewährt. An jedem Sonnabend, an dem der Wochenmarkt abgehalten wird, können Autofahrer das P+R-Haus am U-Bahnhof Volksdorf von 8 bis 14 Uhr kostenfrei nutzen. „Wir zahlen die Gebühr für unsere Kunden“ sagt Malte Jahn, Vorsitzender der Interessengemeinschaft des Volksdorfer Wochenmarktes. „Unsere Besucher sind sehr zufriede-

den mit diesem Service. Keine Parkplatzsuche, keine Angst vor Knöllchen, einfach kommen, parken und in aller Ruhe einkaufen“. Regelmäßige Kontrollen zeigen, dass nun etwa die Hälfte der Parkflächen an den Sonnabenden genutzt wird.

Wer mit dem Auto kommt, für den ist das Einkaufen in Volksdorf an den Samstagen stressfrei. Ein überwältigendes Angebot, viele regionale Waren und freundlicher Service machen diesen Stadtteil stark.



Kein Parkstress beim Einkaufen auf einem der schönsten Märkte Hamburgs: 150 Stellplätze stehen hier kostenfrei zur Verfügung.

## VERANSTALTUNGSPROGRAMM

# Lebendige Vielfalt - nicht nur für Leseratten

Angebote der Bücherhalle Volksdorf, Weiße Rose 1

### KINDER BILDERBUCHKINO

Jeden Dienstag um 15 Uhr und jeden Donnerstag um 16 Uhr findet ein Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren statt. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich

**Dienstag, 5. Mai, 15 Uhr und Donnerstag, 07. Mai, 16 Uhr**  
„Schwein im Teich!“ von Martin Waddell

Während Neligan das schöne Wetter zu einer Fahrt in die Stadt nützt, sitzt sein Schwein schwitzend am Teich und schaut schmachtend den Enten und Gänsen im kühlen Wasser zu. Dann tut Neligans Schwein etwas ganz Unerhörtes! Aber Neligan, der bald darauf nach Hause kommt, tut etwas noch viel Unerhörteres!

**Dienstag, 12. Mai, 15 Uhr**  
„Julchen Trödelprinzessin“ von Katja Reider und Jürgen Rieckhoff

„Nun trödel doch nicht so!“ Das ist Mamas Lieblingssatz findet Julchen. Dabei trödelst sie doch gar nicht, sondern sie schleicht wie eine Indianerin und betrachtet Schmetterlinge oder Borkenschiffchen, damit sie nicht kentern. Nur das versteht Mama natürlich nicht, denn Mamas haben es immer schrecklich eilig. Aber dann beobachtet Julchen etwas sehr Wichtiges, weil sie sich nämlich alles immer gaaanz genau anschaut...

**Dienstag, 19. Mai, 15 Uhr und Donnerstag, 21. Mai, 16 Uhr**  
„Die wilden Strolche“

Manchmal ist es gar nicht so einfach, immer brav und höflich zu sein - besonders wenn man ein lärmender, ungestümer Wolf ohne Manieren ist. Aber als die wilden Strolche bemerken, dass ihre Freunde sie meiden, wissen sie, dass es höchste Zeit ist, etwas zu ändern.

**Dienstag, 26. Mai, 15 Uhr und Donnerstag, 28. Mai, 16 Uhr**  
„Ich will so bleiben, wie ich bin“ von Hermien Stellmacher

Unglaublich, was Ente Erna da beim Bauern im Fernseher beobachtet hat: Kühe sind neuerdings lila, in Eiern stecken Überraschungen, Wolle muss superweich sein und dicke Katzen sollten dringend abspecken. Das muss sie unbedingt den anderen Tieren erzählen. Und schon versucht der ganze Hof so zu werden wie die Fernsehvorbilder...

### KINDER BASTELN UND LERNEN SPANISCH

**Samstag, 2., Samstag, 16. und Samstag, 30. Mai jeweils von 11:00 - 12:00 Uhr**

**Alter: 6-8 Jahre. Kosten: 6,00€ je Veranstaltung**

Kinder, die Lust haben mit Rosa Maria Hernandez zu basteln und dabei spielerisch spanisch zu lernen, haben dazu Gelegenheit in der Bücherhalle Volksdorf. Die Veranstaltung findet in der Regel alle 14 Tage samstags statt.

Informationen und Anmeldung bei Frau Hernandez unter Telefon: 040 / 6045475.

### CHINESISCH-UNTERRICHT FÜR KINDER

**Für Fortgeschrittene: Samstag, 09. und Samstag, 23. Mai jeweils von 11:00 - 12:15 Uhr**

**Für Anfänger: Samstag, 09. und Samstag, 23. Mai jeweils von 12:15 - 13:15 Uhr**  
**Alter: ab 6 Jahre.**

**Kosten: Der Kostenbeitrag beträgt für beide Kurse jeweils 65 Euro pro Kind für alle 13 Termine. (17.1.2015 bis zum 4.7.2015 samstags alle 14 Tage)**

Die Kurse richten sich an Kinder, die Interesse an einem spielerischen Kennenlernen der chinesische Sprache und Kultur haben. Die Kinder erhalten während des Unterrichts einen Einstieg in das Sprechen und Schreiben. Das Schreiben beinhaltet auch Elemente der Kalligrafie. Anmeldungen werden gern unter Telefon 04102-218137 von Frau Shu-Fen Großer-Chen entgegengenommen.



### ERWACHSENE SPANISCH-UNTERRICHT

Wer Spanisch lernen will hat dazu Gelegenheit in der Bücherhalle Volksdorf mit Rosa Maria Hernandez. Der Unterricht wird unter anderem durch eine Kombination aus Rätseln, Sprechen und Grammatik gestaltet und ist für Schüler und Erwachsene ohne Vorkenntnisse gedacht. Der Unterricht findet jeden Mittwoch statt. Informationen und Anmeldung bei Frau Hernandez unter Telefon: 040 / 6045475.

### SPANISCH FÜR ANFÄNGER (A1 / II)

Jeden Mittwoch, vom 6. Mai bis zum 27. Mai, jeweils von 18:00 - 19:00 Uhr

Kosten: 6,00€ für jede Veranstaltung

### SPANISCH FÜR ANFÄNGER (A1 / II)

Jeden Donnerstag, vom 7. Mai bis zum 28. Mai, jeweils von 11:00 - 12:00 Uhr  
Kosten: 6,00€ für jede Veranstaltung

### SPANISCH FÜR FORTGESCHRITTENE (A2)

Jeden Donnerstag, vom 7. Mai bis zum 28. Mai, jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr  
Kosten: 6,00€ für jede Veranstaltung

### GESPRÄCHSKREIS SPANISCH MIT GUTEN VORKENNTNISSEN

Samstag, 2., Samstag, 16. und Samstag, 30. Mai jeweils von 12:00 - 13:00 Uhr. Kosten: 6,00€ für jede Veranstaltung.  
¡Venga! ... ¡Vamos! ¿Qué vamos a hacer? ¿Qué fe gusta? ¿Qué hiciste? Bei uns können Sie jederzeit einsteigen. Machen Sie mit! Der Gesprächskreis findet jeden zweiten Samstag statt. Informationen und Anmeldung bei Frau Hernandez unter Telefon: 040 / 6045475.

ANZEIGE

**malschule**  
**Volksdorf**

- Malkurse für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
- Neue Kurse starten ab 21.8.14
- Ferienkurse im Juli + August
- Seminarraum auf Anfrage

Eulenkugstraße 68  
Telefon: 040 - 644 7 644  
[www.malschule-volksdorf.de](http://www.malschule-volksdorf.de)

### DIALOG IN DEUTSCH

Jeden Freitag, vom 08.05. bis zum 29. Mai, jeweils von 17:00 - 18:00 Uhr

Deutsch sprechen und Menschen kennenlernen! Kostenlos, jede Woche - ohne Anmeldung, Start zu jeder Zeit möglich. Die Gruppe wird jeden Freitag von Ehrenamtlichen geleitet. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit: Herzlich Willkommen!





Am Eröffnungstag empfängt Volker Teichert seine Gäste im „Le Petit“ mit einem Glas Sekt und kleinen Leckereien. EIKE SCHNURBUSCH

### Neu im Dorf

## LE PETIT: Ein Gourmet-Café mit viel Flair

➤ **Es ist nicht so, dass Volksdorf unter einem Mangel an Cafés leiden würde.** Doch das hält Volker Teichert nicht davon ab, etwa Mitte Mai, einen weiteren kulinarischen Treffpunkt im Ortskern zu präsentieren: Das „Le Petit“, Wiesenhöfen 3.

Der 48jährige empfing seine Inspiration bei zahlreichen Paris-Aufenthalten und lockt mit französischen und belgischen Spezialitäten wie Croques, Crêpes und Waffeln. „Wenn mir danach ist, gibt es auch mal eine Quiche und wechselnde Kuchen“, verspricht der Neugastronom. Außerdem wird er durch eine besonders hochwertige Kaffeezubereitung und

ausgesuchte Sorten (aus einer Hamburger Privatrösterei), für Kaffeegenuß „à la mode“ sorgen. „Mir hat die ganze Lebensart in Paris gut gefallen, und mein Café soll Gemütlichkeit ausstrahlen“, schwärmt Teichert, der ein Publikum von jung bis alt ansprechen will, das sich unter die große grüne Markise oder in die gantztägig scheinende Sonne setzen kann.

Mittags gibt es Gerichte „à la surprise“. Die Zutaten dafür kommen zum guten Teil vom Volksdorfer Markt. Und dort werden sicher einige Händler Volker Teichert zustimmen, wenn er behauptet, dass „Volksdorf noch ein Café mehr verkraftet“.

## 10 glückliche Gewinner

### Riesige Resonanz auf unser April-Gewinnspiel

Die Resonanz auf unser Gewinnspiel war derart überwältigend, dass unsere kleine Glücksfee nun insgesamt zehn Gewinner für die DVD „Im Takt der Alten Zeit“ aus der Vielzahl der Einsendungen gezogen hat.

#### Gewonnen haben:

Z. Käser aus 22145 Hamburg, L. Praetorius aus 22359 Hamburg, J.



Maschlanka aus 22359 Hamburg, S. Baustian aus 22927 Großhansdorf, G. Diestel aus 22145 Hamburg, F. Albers aus 22359 Hamburg, B. Feldt aus 22949

Ammersbek, S. Stahl aus 22359 Hamburg, U. Sennhenn aus 22159 Hamburg und C. Debarry aus 22926 Ahrensburg. Herzlichen Glückwunsch, die DVDs sind auf dem Weg zu Ihnen.

### DURCHSTARTEN IN DER KUNSTKATE

## Ehrenamtliche Helfer gesucht!

VON BÄRBEL KRÄMER

➤ **Auf den ersten Blick wirkt das ehemalige Ferck'sche Gesindehaus bereits komplett** - beide Giebelflächen und die Seite zur Eulenkrustraße sind saniert. Aber es fehlt noch das Fachwerk zum Hof - die ursprünglich ab Ende März vorgesehenen Arbeiten wurden angesichts der kalten Witterung um einen Monat verschoben.

Jetzt sind wieder ehrenamtliche Helfer zur Unterstützung gefragt: Während die Zimmerleute die maroden Balken sanieren, müssen die aus dem Fachwerk geschlagenen histo-

rischen Steine vom Mörtel befreit und gereinigt werden. Ab Mitte Mai sollten die Stapel für die Maurer bereitstehen – ein schönes Gefühl, wenn die Steine im sanierten Gebäck in neuem Glanz erstrahlen!

Auch an die Spendenbereitschaft der Volksdorfer wird erneut appelliert: Für drei Kastenfenster (à 2.000 Euro) werden noch Paten gesucht. Der Verein ist gemeinnützig und die Spenden steuerlich absetzbar.

➤ dieKate, Eulenkrustraße 60-64, Telefon 609 506 16

Die aktuellen Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11-18 Uhr, Samstag 14-18 Uhr



Von außen hui, von innen braucht es noch ein paar fleißige Hände - oder Spender, die zum Erhalt der Kate beitragen wollen.

**Zu Verschenken!** Wir möchten gerne Möbel für einen sozialen Zweck verschenken. Es handelt sich um ein Wandklappbett mit Matratze, ein 3-sitziges Sofa in beige, ein Tisch mit Leuchte und diverse Kleinteile. Alles in guten Zustand zum selbstabholen bereit. Bitte melden bei Fam. Kruse. Telefonische Absprache unter **Telefon: 040/6443266**.

### Zu vermieten

Herrliche, 40qm große Dachterrasse mit Blick über VOLKSDORF mit 100qm (Din-Norm) großer 3-Zimmer Wohnung. Erste Lage, ruhig, direkt im Fußgänger-Zentrum von Volksdorf, Weiße Rose; Geschäfte und Ärzte fußläufig zu erreichen, Lift, Tiefgarage möglich, Kellerraum.

Vollständig saniert und renoviert, elegante Einbauküche, neues Bad und sep. WC, hochwertige IP-20 Einbauschränke. Netto Kaltmiete: 1.240,00 zzgl. NK, Kautions, Courtage. Energieausweis vorhanden/Energieverbrauchskennwert 157,00KW/h (m2).

[www.Gladigau-Immobilien.de](http://www.Gladigau-Immobilien.de) Telefon: 040 - 36 90 80



Niclas Heins ist nicht allein. Viele Jugendliche engagieren sich. Denn nur wer handelt, kann auch verändern.



## JUNGE POLITIK

# „Wir mischen uns ein!“

Die Junge Union engagiert sich mit Hirn und Herz für Hamburg in Volksdorf und den Walddörfern

VON NICLAS HEINS

„Meckern allein reicht nicht!“ - mit dieser Einstellung engagieren sich junge Menschen in der Jungen Union. Getragen von der Überzeugung, dass wir für unsere Meinungen und Standpunkte eintreten und kämpfen müssen, bringen wir uns in die aktuellen Diskussionen ein.

Viele Entscheidungen, die Kinder und Jugendliche betreffen, sei es in der Bildungspolitik oder beim anhäufen neuer Schulden, die uns belasten, werden von älteren Menschen getroffen.

### Junge Union - der „Motor der Unionsparteien“

Dabei geraten die Perspektive der jüngeren Generation und die Auswirkungen oft außer Acht. Deswegen brauchen Parteien Jugendorganisationen, die sich einbringen. Nicht zuletzt aus diesem Grund verweist die Junge Union fest darauf: „Der Motor der Unionsparteien“ zu sein.

Regelmäßig treffen wir uns zum Stammtisch in Volksdorf. Dabei machen unsere Mitglieder deutlich, welche Themen sie bewegen, was sie ärgert und wo sie sich Veränderungen wünschen. Beispielsweise angefangen von der neuen Ampelschaltung an der Halenreihe

über die neuen Rentenregelungen bis hin zur Hilfspolitik für Griechenland. Für junge Menschen in der Jungen Union gilt eben immer noch der Grundsatz: „Politics and Party“. Gemeinsam die WM-Spiele schauen und Weltmeister werden, Unternehmen besuchen, zu Hause oder mit Freunden über seine Meinung diskutieren, all das gehört für uns dazu.

„Die Aussage: „Was geht mich das an?“ gibt es bei uns nicht.“

Die Aussage: „Was geht mich das an?“ - gibt es bei uns nicht.

Arbeitsintensiver werden da schon die Beratungen für Anträge im Regionalausschuss.

Probleme und Themen die uns vor Ort in Volksdorf und den Walddörfern bewegen, bringen wir als Mitglieder der CDU Fraktion ein und pochen auf Veränderungen. Gerade uns jungen Mitgliedern der Christdemokraten ist es wichtig, insbesondere einen Draht zu Jugendlichen, Schülern und Studenten zu haben - mitzubekommen wo der Schuh drückt und wie Lösungen gefunden werden können. Umso wichtiger ist es, dass in der Bezirksversammlung und Bürgerschaft junge Menschen vertreten sind.

Politik ist eben nicht nur Sit-

zungszeit, Debatten in Parlamenten und Gremien sondern auch der direkte Draht zu den Menschen vor Ort. Insbesondere die Junge Union bringt sich mit ihrem Team bei Infoständen, Veranstaltungen und vor allem im Wahlkampf ein. Da kommt es vor, dass es im Verlauf einer Wahlkampfwoche schon mal spät wird, wenn wir mit unseren Plakaten von Baum zu Baum und zur nächsten Laterne touren, immer in der Hoffnung, dass der politische Mitbewerber nicht schon dort war.

Ein Highlight im heißen Wahlkampf waren die Veranstaltungen mit prominenten Politikern und Kandidaten. Dann gibt es den Moment, während der Reden, an dem man merkt - hier bin ich richtig, das sind auch meine Standpunkte, für die wir gemeinsam als Team kämpfen und Stimmen gewinnen wollen.

Wie kommen also nun diese jungen Menschen zur Jungen Union? Viele aus Überzeugung, weil ihnen die soziale Marktwirtschaft, das christliche Menschenbild in der Politik und die Werte von Freiheit und Selbstbestimmung wichtig sind. Andere weil sie gegen steigende Schulden und eine Rentenpolitik kämpfen wollen, die zukünftige Generationen belastet und weil auch eben das zum Pakt zwischen den Generatio-

nen dazu gehört. Andere über Freunde, die sich schon länger engagieren und wieder Andere die während einer Diskussion in der Schule merken, die Junge Union und ihr Standpunkt passen auch zu mir. Nicht immer haben wir alle die gleiche Meinung, vieles diskutieren wir intern, da will der eine mehr nach links und der andere mehr nach rechts.

### Im Team für Ziele eintreten

Eines ist uns allen klar - besser wir bringen uns gemeinsam als Team ein, engagieren uns und kämpfen für unsere Ziele als dass Andere Entscheidungen für uns treffen. Denn schon heute entscheidet sich, was die jungen Menschen in Zukunft betrifft. Meckern, das machen Viele, doch für Hamburg einzutreten, das lohnt es sich allemal, für Volksdorf und die Walddörfer umso mehr.

Da passt es, dass Edmund Stoiber als bekannter Bayer einmal gesagt hat: „Heimat ist da wo das Herz schlägt!“ - unser Herz schlägt für Hamburg und wir freuen uns über jeden, den wir dafür gewinnen können.

➤ Niclas Heins ist stellvertretender Landesvorsitzender Junge Union Hamburg und Ortsvorsitzender Junge Union Volksdorf-Walddörfer. Seine E-Mail-Adresse: niclas@heins-hamburg.de



Ein Höhepunkt auf dem Stadtteilfest ist das sonntägliche Radrennen im Dorf. Auch in diesem Jahr, am 6. September, feiern wir die Sieger.

FOTO: PRESSE RG HAMBURG

## RADRENNEN

# Volksdorf - Hochburg des Radsports

Untrennbar mit dem Stadtteilfest verbunden

➤ **Das Fahrrad gehört in den Walddörfern und besonders in Volksdorf zum Straßenbild.** Es ist eines der beliebtesten und auch gesündesten Fortbewegungsgegenstände. Nicht nur zur Fahrt mit dem Einkaufskorb dient vielen das Fahrrad. Gerade in unserer Region kann man die Umgebung und die Natur auf wunderschönen Touren in frischer Luft mit dem Fahrrad erleben.

Einer der ältesten und traditionsreichsten Radsportvereine in Deutschland, die Radsport-Gemeinschaft Hamburg von 1893 e.V. (RG Hamburg) richtet hier alljährlich einige Radsport-Veranstaltungen aus und hat seit über 4 Jahren hier auch ihre Geschäftsstelle.

Als vor einigen Jahren der

Vorsitzende der RG Hamburg, Wolfgang Strohsand, die Durchführung der Radrennen anlässlich des Volksdorfer Stadtteilfestes mit der Polizei „Im Alten Dorfe“ besprechen wollte, war die Dienststelle aus der denkmalgeschützten Liebermannschen-Villa ausgezogen.

Die Villa sollte saniert werden und im hinteren Bereich des Grundstücks war eine Wohnanlage in der Planung. Im Laufe der Bauphase reifte bei Wolfgang Strohsand und seiner Frau Inge die Entscheidung, von Alsterdorf nach Volksdorf umzuziehen. Das in der Innenstadt befindliche Büro der „Agentur für Sport-Management und Vermarktung“ wurde aufgegeben und Ende 2010 erfolgten Umzug und Einrich-

tung der Geschäftsstelle der RG Hamburg. Seit 32 Jahren ist die RG Hamburg in Volksdorf Ausrichter der Rundstrecken-Radrennen „Großer Preis der Haspa Hamburg-Volksdorf“ im Rahmen des jährlichen Stadtteilfestes.

### Höhepunkt des jährlichen Stadtteilfestes am 1. Sonntag im September

Jeweils am 1. Sonntag im September ein Höhepunkt der Festtage für Zuschauer und Radsport-Enthusiasten auf der 1.000 Meter-Runde. In verschiedenen Altersklassen werden auf dem Rundkurs die Wettbewerbe gefahren und um Sieg und Prämien gespurtet. Auch im Hauptrennen der Männerklasse über 75 Runden geht es wieder um zahlreiche Prämien,

überwiegend von Volksdorfer Geschäftsleuten gestiftet.

Holger Ehrig, vom Zweiradhaus Ehrig, seit 1967 Mitglied im Verein und der Vorstand sind in jedem Jahr bemüht, nationale und internationale Radrennfahrer in Volksdorf zu präsentieren.

Bekannte Radsportler, wie der Tour de France- und Olympia-Sieger Jan Ullrich und andere, namhafte spätere Berufsradsportler haben hier schon auf dem Siegerpodest gestanden.

Mit dem Bezirksamt Wandsbek, der zuständigen Polizei und dem Ausrichter des Stadtteilfestes sind auch für dieses Jahr bereits alle Punkte besprochen und geklärt.

Bereits am Sonntag, den 14. Juni 2015 ist die RG Hamburg



**BMX-Bahn-Eröffnung 2014:** links RGH-Vize Christian Faber, RGH-Chef Wolfgang Strohbund, Senator Michael Neumann ANTJE HARMS

Ausrichter von Rad-Touren-Fahrten (RTF) mit Start und Ziel auf dem Gelände der Stadteilschule Walddorfer, Ahrensburger Weg 30.

RTF-Touren sind Fahrten - keine Rennen - in unterschiedlichen Streckenlängen. Nicht nur Mitglieder aus Radsportvereinen, sondern „Jedermann/frau“, die es sich zutrauen, können hier auf ausgeschilderten Strecken von 44, 75, 115 und 153 km ihre Ausdauer testen.

Speziell eingerichtet wurde vor Jahren der beliebte „Frauen-Startblock“ unter Führung von ausgebildeten und erfahrenen RGH-Mitgliedern. Auch diese Veranstaltung hat bereits eine lange Tradition und wird jährlich von über 1.000 Teilnehmern auf den unterschiedlichen Streckenlängen genutzt. Wer eine besondere Herausforderung sucht, kann im Rahmen dieser RTF die 10. Veranstaltung zum „Radmarathon-Cup Deutschland“ über eine Strecke von 220 km fahren.

### Radcross im Winter beim Walddorfer Gymnasium

Im Winter wird von der RG Hamburg auf dem Gelände des Gymnasium Walddorfer, Im Allhorn, seit Jahren eine Rad-Cross-Veranstaltung durchgeführt. Start und Ziel ist auf dem Schulgelände, die Strecke führt dann auf einem abgesteckten Rundkurs durch den angrenzenden Wald. Viel Geschick und Technik auf dem Cross-Rad und natürlich Kondition sind hier erforderlich.

Eine in seinen Anfängen als „Fan-Sport“ bezeichnete, mittlerweile olympische Disziplin, sind die spektakulären Rennen auf BMX-Bahnen (BMX-Race).

Seit über 30 Jahren betrieb die RG Hamburg im Waldgelän-

de „Moorredder“ in Volksdorf eine BMX-Bahn. Durch den stetig wachsenden Zuspruch von Kindern und Jugendlichen in dieser Sportart, sah sich der Vorstand nach einem geeigneten Gelände für den Neubau eines „BMX-Race-Track“, unter internationalen Anforderungen um.

Nach Unterzeichnung des Pachtvertrages mit der Stadt, über einen Teil des ehemaligen Post SV-Geländes in Farmsen und einer langen Planungs- und Bauzeit, konnte die neue Bahn unter großer Teilnahme von Senat, Sportamt, HSB, Vereinen und Medien am 27.09.2014 auf der Sportanlage Neusurenland 66 eröffnet werden.

### IBMX-Bahn ist fester Bestandteil der Olympia-Planung

In der Olympia-Planung der Stadt ist die BMX-Bahn fester Bestandteil - und der Bund Deutscher Radfahrer hat den 3. und 4. Lauf zur BMX-Bundesliga am 23. + 24. Mai 2015 nach Hamburg vergeben.

Eine tolle Auszeichnung für die RG Hamburg, ihre Mitglieder und Freunde, die über 5.500 Stunden ehrenamtliche Arbeit für dieses Projekt aufgewendet haben.

Die Unterstützung durch die Stadt, das Bezirksamt Wandsbek, den HSB und die vielen Sponsoren möchte der Vorstand nicht unerwähnt lassen. Auch wenn noch einiges auf dem Gelände hergerichtet werden muss, freuen sich die Sportler auf die bevorstehende Saison. Interessierte und Zuschauer sind herzlich willkommen !!

➤ Weitere Informationen im Internet unter [rg-hamburg.de](http://rg-hamburg.de)



**Am 23. und 24. Mai:**  
**BMX-Bundesliga in Farmsen, Neusurenland 66**

### DIE POLIZEI RÄT:

## Codierung erschwert Fahrradklau

Der Frühling ist endlich da! Viele von uns sind bereits radelnd unterwegs. Um sich nicht die Freude durch (Fahrrad-)Diebe nehmen zu lassen, sollte man sein Fahrrad schützen.

Mit massiven Schlössern, wie z. B. Bügel- oder Panzerkabelschlössern, sollten die Räder an festen Gegenständen an- und nicht nur abgeschlossen werden. Eine bzw. Ihre individuelle Kennzeichnung mit einem entsprechenden Hinweis wie dem Aufkleber ‚Mein Rad ist codiert!‘ ist ein

weiterer guter Schutz gegen den Diebstahl. Am Sonnabend, den 09. Mai 2015 von 10.00 - 17.00 Uhr, werden vor dem Polizeikommissariat 35 in Poppenbüttel (Wentzelplatz 1) wieder Fahrräder codiert. Der Codierer bekommt acht Euro für seine Arbeit. Eigentumsnachweis und Ausweis oder Pass sind bitte mitzubringen. Das Bereithalten der Rahmennummer - sofern vorhanden - erleichtert die Arbeit. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die Aktion wird von einem Stadtteilpolizisten begleitet.

# Ehrig

www.ehrig24.de



## FRÜHLINGSERWACHEN

bei Zweirad Ehrig mit E-Bike Probefahrt!

Das Team von Zweirad Ehrig lädt Sie ein zur E-Bike Probefahrt!  
Die Zukunft des moderneren Radfahrens. Das beste E-Bike mit Bosch-Motor  
(laut Stiftung Warentest) im Angebot mit einem 200,00 € Preisvorteil!  
Wir freuen uns auf Sie zur Probefahrt mit Ihrem neuem E-Bike!



  
**PEGASUS**  
PREMIO E8 F

€ 2.499,-  
**€ 2.299,-**



Stiftung Warentest	GUT (2,2)
<b>test</b>	PEGASUS Premio E8 F
	Im Test: 10 Elektrofahrräder
	Ausgabe 8/2014 www.test.de

14NL24

Zweirad Ehrig, Claus-Ferck-Straße 39, 22359 Hamburg, Tel. 040/6034501



## WENN DAS HAUS ZUM BALLAST WIRD

# Der Umzug in eine Seniorenwohnung

➤ **Haus und Garten können für alleinstehende Senioren mit zunehmendem Alter schnell zum Ballast werden.** Mit 72 Jahren mag die Gartenarbeit noch eine sportliche Herausforderung sein. Doch bereits wenige Jahre später haben die Menschen oft große Probleme damit, das Grundstück zu bewirtschaften: Schnee zu fegen, das Laub vom Grundstück zu bekommen oder auf die Leiter zu steigen, um die Regenrinne zu reinigen. Das Service-Wohnen ist eine Alternative. Die Fragen, die sich ältere Hausbesitzer rund um so einen Neuanfang stellen, lauten: Lebt man da wie im Altenheim? Wie ist die Nachbarschaft? Finde ich Anschluss?

Hannelore Spottke lebt in einer 44 Quadratmeter großen Einzimmer-Seniorenwoh-

nung und führt dort ihren eigenen Haushalt. Die Warmmiete beträgt 480 Euro pro Monat – inklusive Servicepauschale (47,65 Euro). Zur Wohnung gehören Küche, Duschbad, Südterrasse und ein kleiner Garten. Die 76-Jährige kannte die Wohnanlage bereits, denn hier hatte schon ihre Mutter gelebt. Heute ist das der Alterswohnsitz der Tochter, die sich liebevoll eingerichtet hat.

### Die Gemeinschaft bietet Sicherheit im Notfall

Noch heute, zwei Jahre nach ihrem Einzug, wird Hannelore Spottke immer mal wieder gefragt, warum sie in einem Haus mit lauter alten Menschen lebt. Schließlich sei sie dazu doch viel zu jung und vital. Mit einem Blick auf den Parkplatz erklärt die leidenschaftliche Autofahrerin eine positive Verände-

rung rund um das Älterwerden: Noch vor zehn Jahren standen auf dem Gelände kaum Autos. Heute sind fast alle Stellplätze vermietet, weil viele Nachbarn aktiv sind und selbstständig leben wollen. Hannelore Spottke hat nette Nachbarn gefunden – Gleichgesinnte, mit denen man etwas unternehmen kann. „Im Haus gibt es Wii-Bowling und eine Skatrunde, da mache ich mit. Außerdem gehen wir mittwochs ins Fitness-Center. Man muss auf die Menschen zugehen, dann findet man schnell Kontakt“, berichtet die ehemalige Maklerin.

Sollte ein langjähriger Bewohner krank werden und Hilfe benötigen, kümmern sich die Nachbarn. Außerdem vermitteln die Mitarbeiter des Hauses Hilfestellungen, damit zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt die Versorgung da-



**Hannelore Spottke erledigt ihre Einkäufe häufig mit dem Fahrrad.**

heim – vom Pflegedienst über das Mittagessen bis zur Medikamentenversorgung – gewährleistet ist. Das Service-Wohnen bietet Sicherheit im Notfall.

**HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST**  
Kleine Stadt für Senioren



Jobs unter:  
[www.hzhg.de](http://www.hzhg.de)

## Mehr Vielfalt in der „Kleinen Stadt“

Ob Restaurant-, Konzert- oder Theaterbesuch, Krämerladen, Bank, Friseur, Apotheke, Kegelbahn, Schwimmbad oder Parkanlage – bei uns finden Sie alles!

### Die Vielfalt der Wohnformen und Angebote

- Wohnen mit Service
- Ambulante Pflege, Physiotherapie, Ärzte, Hausnotruf, Menüservice u.v.m.
- Rundum-Pflege
- Kurzzeitpflege

Hospital zum Heiligen Geist  
Hinsbleek 11 · 22391 Hamburg  
[info@hzhg.de](mailto:info@hzhg.de) · [www.hzhg.de](http://www.hzhg.de)

Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gern!  
Tel. (0 40) 60 60 11 11

## PREISVERGLEICH IM ALTENHEIM Ratgeber in der 9. Auflage

Wer sich auf die Suche nach einem geeigneten Alterswohnsitz macht, hat in Hamburg eine große Auswahl. Doch die Menschen wissen angesichts der Fülle an Informationen oft nicht, wo man bei der Recherche ansetzen soll. Wie gut, dass es seit 16 Jahren den Ratgeber „Umsorgt wohnen“ gibt. In der inzwischen 9. Auflage des umfangreichen Nachschlagewerks wird ein Überblick über 149 Altenheime, Seniorenwohnungen und Residenzen sowie Pflegedienste in Hamburg und Umgebung geboten. Durch die Preis-Leistungstransparenz wird den Lesern eine gute Vergleichbarkeit ermöglicht. Außerdem werden die Pflegeversicherung erklärt sowie wichtige Fragen zur Sozialhilfe beantwortet. Der Ratgeber hat 496 Seiten und ist für 19,90 Euro im Buchhandel erhältlich. Buchversand (portofrei): [www.umsorgt-wohnen.de](http://www.umsorgt-wohnen.de) oder 040/600 898 40.



Die Autoren Jochen Mertens (links) und Thomas Wendt waren auf der Suche nach einem guten Altenheim für ihre Tante. So ist die Idee zum Buch entstanden.

FOTO: HEINER KÖPCKE

## Mitgliederversammlung des Vereins für Altenhilfe

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Volksdorf am Montag, dem 11. Mai, im Konventsaal (Kirchenkreisgebäude), Rockenhof 1

### Das gemeinsame Kaffeetrinken beginnt um 15.30 Uhr.

Pastorin Kirsten Möller-Barbek eröffnet die Versammlung mit einer Andacht. Anschließend stellt die Kulturbotschafterin Frau Petra Kahrs das Projekt „Kultur im Koffer“ mit ihrem Thema „Märchen“ vor. Danach wird die Tagesordnung abgehandelt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Frau Antje Loose, Tel. 603 04 99.

# Zuhause in Volksdorf



**\* Traditionell zählen die Hamburger Walddörfer** und damit, als der zentrale Villenstadtteil natürlich auch Volksdorf, zu den begehrtesten Wohnstadtteilen in Hamburg.

**Das hat seinen Ursprung in der guten städtischen Anbindung**, auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, verbunden mit der aufgelockerten Bauweise und den vielen Grüngebieten im direkten Umfeld. Dass dieses nach wie vor so ist, daran hat das Hausmakler Unternehmen Witthöft durch eine nunmehr über 60jährige Tätigkeit entscheidend mitgewirkt. So manche Entwicklung und so manches Bauvorhaben hier bei uns in Volksdorf ist auf die Initiative des Hauses Witthöft zurückzuführen. In diesen gewachsenen guten Wohnlagen herrscht ein intaktes Sozialgefüge mit guten Kindergärten und Schulen sowie verschiedensten Sport- und Freizeiteinrichtungen für die ganze Familie.

**Eine weitere Steigerung der Lagequalität bietet unser Volksdorf durch den belebten und beliebten Ortskern.** Durch die Ansiedelung guter Einzelhandelsgeschäfte, den beliebten Volksdorfer Wochenmarkt und insbesondere durch die unterschiedlichen, durchweg hochwertigen gastronomischen und kulturellen Angebote bietet Volksdorf eine geradezu ideale Mischung aus schon fast dörflich geprägten Flair und pulsierendem Großstadtcharakter. Dieses macht Volksdorf gerade auch für junge Familien mit Kindern aber auch für ältere Bewohner, die auf eine gut erreich-

bare Nahversorgung angewiesen sind noch attraktiver.

Für die Immobilienpreise in Volksdorf bedeutet diese Situation Stabilität und Wachstum. Denn eine gute Wohnlage ist der Garant für gute Nachfrage und eine Beständigkeit bei den Preisen. So lassen sich auch zukünftig Immobilien in Volksdorf zu Spitzenpreisen verkaufen. Und für die Auftraggeber der Firma Witthöft bedeutet dieses auch weiterhin eine schnelle und unkomplizierte Verkaufsabwicklung zu ihrer Zufriedenheit. Und auch weiterhin werden häufig Objekte diskret und ohne viel Öffentlichkeit an vorgemerkte Kartekunden der Firma Witthöft vermittelt.

**Sollten Sie ein neues Domizil hier in Volksdorf suchen** und mit ihren Suchwünschen unverbindlich in die Kartei aufgenommen werden wollen damit Ihnen zukünftig auch direkt und exklusiv Objekte angeboten werden, oder wollen Sie Ihre Immobilie in Volksdorf schnell und bequem zu besten Konditionen verkaufen, steht Ihnen das engagierte Witthöft-Team unter der Nummer 63 64 63 70 jederzeit zur Verfügung.

#### **Büro Sasel**

Saseler Chaussee 203,  
22393 Hamburg,

#### **Büro Wellingsbüttel**

Rolfinckstraße 15,  
22391 Hamburg,  
Telefon 040 63 64 63 70

**email** Stephan.Teschke@witthoeft.com

#### **” Übrigens:**

Immobilienverkäufer werden selbstverständlich von der Witthöft Immobilien GmbH auch zukünftig fachgerecht, kompetent und mit vollen Einsatz beim Verkauf ihrer Immobilie begleitet, ohne dass von ihnen die Makler- Courtage übernommen werden muss.

**WITTHÖFT**  
Immobilien aus gutem Hause



## RÜCKBLICK

# Eindruckstarkes Karfreitags-Konzert am Rockenhof

Ein Fest für den Chorgesang

VON ANKE GROT

### „Flieh auf, Gesang, durchrausch des Tempels hohe Hallen“.

Mit diesen Worten aus der Johannespassion von Georg Philipp Telemann, die am Karfreitag, den 3. April, in der Kirche am Rockenhof zu hören war, ist ein bemerkenswerter, vom Anfang bis zum Schluss mitreißender Konzertabend überaus treffend beschrieben.

Der Bergstedter Kammerchor, dem Sängerinnen und Sänger sowohl aus Bergstedt als auch aus Volksdorf angehören, konzertierte unter der Leitung von Corinna Pods gemeinsam mit dem Barockorchester l'arco sowie Timo Rinke (Continuo), Christiane Canstein (Sopran), Kathrin Bröcking (Mezzosopran), Simon Kannenberg (Tenor), Matthias Lüderitz (Bass) und Jörn Dopfer (Bass).

Zu hören und zu erleben war ein vokalmusikalisches Werk von großem melodischem Einfallreichtum, mit virtuosen Sologesangspartien und sehr wirkungsvoll eingesetzten Instrumentalsoli. Durch die Solistinnen und Solisten wurden dabei mit den erzählenden und reflektierenden, musikalisch wunderbar untermalten Rezitativen und Arien immer wieder aufwühlende Akzente gesetzt. Und vom gesanglich gut aufge-

legten Chor waren aus der Leidensgeschichte Jesu nach dem Evangelisten Johannes packende Momente voller Dramatik, aber auch tiefer Innerlichkeit zu hören. So ist es den Konzertierenden auf eindrucksvolle Weise gelungen, das Publikum die Passionsgeschichte hoch emotional miterleben zu lassen.

Auch wenn es schwer fiel, am Ende des Konzertes wie gewünscht auf Applaus zu verzichten, haben sich die Konzertbesucherinnen und -besucher nach dem Verklingen der letzten Töne von ihren Sitzen erhoben und so allen Mitwirkenden durch minutenlanges, schweigendes Stehenbleiben ihren Dank und ihre Anerkennung gezeigt.

Dieser zweistündige Abend in der gut besuchten Kirche am Rockenhof war ein Fest für den Chorgesang – darum: 'Flieh auf, Gesang, durchrausch des Tempels hohe Hallen' auch weiterhin in der Region!

**Wir verlosen 10 leckere Croques** aus dem Gourmet-Café „Le Petit“, das in diesem Monat im Dorf, Wiesenhöfen 3, eröffnet.



Wer den Croque erfunden hat, das wissen wir nicht. Doch zum ersten Mal stand er 1910 auf der Speisekarte eines Pariser Cafés. Literarisch wurde der Croque 1918 dann von Marcel Proust in seinem Werk „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ verewigt. Ein Croque (abgeleitet von dem französischen Wort „croquer“ = knacken, krachen, beißen) ist die französische Variante des Sandwiches. Lecker, köstlich, unwiderstehbar, wohlschmeckend und sätti-

gend. Volker Teichert, der in diesen Tagen in Volksdorf, Wiesenhöfen 3, das Gourmet-Café „Le Petit“ eröffnet, bringt diese Spezialität nun zu uns und darf sich schon jetzt eines großen Zuspruchs sicher sein!

**Heute verlosen wir 10 leckere Croques** (freie Auswahl aus dem Croque-Angebot) des neueröffneten Cafés „Le Petit“. Ihnen läuft schon jetzt das Wasser im Mund zusammen? Dann senden Sie eine Postkarte an: VOLKSDORFER ZEITUNG, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder senden Sie eine E-Mail an gewinnen@volksdorferzeitung.de

**Teilnahmeschluss ist Freitag, der 18. Mai 2015.**

Die zehn Gewinner werden aus allen Einsendungen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## DUMMHEIT, HILFE ODER GIER?

# Trickbetrüger locken in Volksdorf mit „Gold“

➤ **Scheinbar beiläufig entwickelt sich das Gespräch am Tisch vor dem Cafe im Dorf.** „Ich habe vorhin diesen Ring gefunden, echt 585er Gold. Keine Ahnung, wer den verloren hat. Ich selbst kann damit ohnehin nichts anfangen, bei meiner finanziellen Lage“. Bei einem derzeitigen Goldpreis von etwa 20 Euro pro Gramm wäre der Ring durchaus etwa 300 Euro wert. Nach kurzem Hin und Her wechselt das Schmuckstück seinen Besitzer. Der Verkäufer ist nicht wirklich glücklich - sagt er - doch 50 Euro sind 50 Euro. Der Erwerber hingegen ist durchaus zufrieden mit diesem unerwarteten Schnäppchen. War das klug? Keineswegs, denn der gestempelte Ring weist kein Gramm Edelmetall aus.

Es ist Billigware, die von Trickbetrügern gutgläubigen Menschen mit fadenscheinigen Geschichten angeboten wird. „Autobahn-Gold“ nennen Kenner dieses wertlose Metall, das schon immer an Raststätten - mit ähnlichen Geschichten - von redegewandten Verkäufern an den Mann gebracht wurde. Deshalb Finger weg von scheinbar verlockenden Angeboten.



**Der Prägestempel zeigt: „585“. Doch Gold ist es nicht.**



Umzug vom „lila Landhaus“ ins „Stil und Blüte“: Margrit Flessner

FOTOS: EIKE SCHNURRBUSCH



## Stilvolle Bereicherung des Ortskerns

Aus „li-la-Landhaus“ wird „Stil und Blüte“

Seit Margrit Flessner das Gebäude der alterwürdigen Kaffeerösterei Kießler im Dorfwinkel übernommen hatte, blühte es als „li-la-Landhaus“ wieder auf. Mit Designer-Mode, Schmuck, Blumen, Kaffee und Kuchen verwöhnte sie die Sinne ihrer Kunden. Nun rücken ihre Schätze noch mehr ins Augenmerk der Volksdorfer. Denn aus dem „li-la Landhaus“ wird benachbart zur Buchhandlung Ida von Behr - das neue „Stil und Blüte“.

Die Architektin verwandelt das ehemalige „Spielschiff“ in eine Oase des guten Geschmacks. „Wir wollen den Charme des Landhauses mitnehmen“, sagt die Unternehmerin, die immer voller neuer Ideen steckt. Denn obwohl sich die Verkaufsfläche ein wenig verkleinert, soll das vielfältige Sortiment nicht schmaler werden. Im Gegenteil, denn: „Wir rechnen aufgrund der zentraleren Lage mit mehr Laufkundschaft.“

### Aus dem Spielschiff wurde eine Oase des guten Geschmacks

Im vorderen Bereich des offenen gestalteten Geschäfts laden frische Blumen ein, gefolgt von Wohnaccessoires bis zu den neuesten Kollektionen ausgewählter Designer. Hier setzt die Stil-Expertin auch auf jun-

ge deutsche oder dänische Modeschöpfer, die beweisen, dass „Öko-Mode nicht nur umweltbewusst ist, sondern auch die weibliche Linie unterstreichen“ kann. Die Goldschmiedemeisterinnen Marion Meckel und Maria Jahnke-Ernst fertigen Schmuck aus Silber, Gold, Platin und edlen Steinen, die sie in ihren Vitrinen präsentieren. Sie werden an mehreren Tagen in der Woche auch anwesend sein. Das in schönen hellen Farben gehaltene Ladenlokal soll, laut Margrit Flessner, ein besonderes Einkaufserlebnis bieten, um gegen die Konkurrenz aus dem Netz zu bestehen.

### Ein Showroom zum Ausprobieren der neuen Kleider

Das sollte ihr gelingen, denn zu den Höhepunkten von „Stil und Blüte“ gehört ein kleiner „Showroom“, in dem die Kundinnen ihre neuen Kleider an- und ausprobieren können, während ihre Begleiter sie beraten oder einfach nur „chillen“. Eine typengerechte und stilsichere Beratung ist selbstverständlich. Dabei hilft es sicher, dass für gute Kunden immer frischer Kuchen und eine Tasse Kaffee bereitstehen. Die Außenfläche neben dem Gebäude wird zu einem kleinen Gärtchen, in dem, den Jahreszeiten entsprechend, Pflanzen und Gartenaccessoires, die natürlich auch zu kaufen sind, zum

Verweilen einladen. Für stilbewusste Bewohner der Wald-dörfer wird „Stil und Blüte“ sicher ein Gewinn sein. Bleibt zu

hoffen, dass auch in die schöne alte Kaffeerösterei im Dorfwinkel recht bald wieder neues Leben einzieht.

Neueröffnung



# STIL UND BLÜTE

Mode · Home Interior  
Schmuck · Florales  
Gartenaccessoires

Wir freuen uns auf Sie!

ERÖFFNUNG:  
Donnerstag den 7. Mai

Im Alten Dorfe 31 · 22359 Hamburg



### Foßredder 7

3 Zi. ETW, ca. 99 qm, gr. Balkon, 1. OG,  
Vollbad + Dusche, Gäste-WC, Bj. 1998,  
EnEV 171 kWh KP € 398.000,-

Tel.: 040/ 380 735 44

 [www.adavid-immobilien.de](http://www.adavid-immobilien.de)



Kirschstein

### Kirschstein oHG

Garten- und Landschaftsbau  
Meiendorfer Rund 37  
22145 Hamburg

040 / 60 87 65 70

[www.kirschstein-ohg.de](http://www.kirschstein-ohg.de)  
[info@kirschstein-ohg.de](mailto:info@kirschstein-ohg.de)

Wir planen und bauen Ihren

*Traumgarten*

Jetzt anrufen!

Druckatelier  Ihre  
**SCHOOP**  Bergedorfer  
GmbH Druckerei

- OFFSETDRUCK
- DIGITALDRUCK
- SCHILDER
- STEMPEL

Kurt-A.-Körper-Chaussee 64  
(neben der Tankstelle)  
21033 Hamburg-Bergedorf  
Tel.: 040 / 735 48 28



**IMMER EIN SCHAUFENSTER MEHR!** Ihre Anzeige in der  
**Volksdorfer Zeitung**. Die nächste Ausgabe erscheint am **3. Juni**  
**2015**. Anzeigenschluss: Donnerstag, 27. Mai, 12 Uhr  
Telefon: 040 - 307 39 333 E-Mail: [verlag@volksdorfer-zeitung.de](mailto:verlag@volksdorfer-zeitung.de)



## Neulich im Dorf...

VON HERMINE WOLF

 **Radfahren ist einfach toll.** Es macht Spaß, es ist gesund (für Mensch und Umwelt), es ist beliebt und – jetzt mal ganz ehrlich – es lässt sich hier doch auch wirklich schön radeln. Die erholsamen Routen vorbei an Teich und Wiesen, die Spazierfahrten durch die schönen Straßen mit einem interessierten Blick auf alles Neue laden immer wieder zu einer Tour ein. Ebenso sportlich darf's gern mal werden und damit ist nicht nur das große Radrennen zum Stadteifest gemeint.

Angeboten hierfür wird ja auch eine ganze Menge: Cityräder, Hollandräder, Retroräder, Trekkingräder, Rennräder, Crossräder, BMX-Räder, Elektroräder, Mountainbikes, Urban Bikes, Einräder, falt- & Klappräder usw. usw. Und fast alles davon natürlich für Klein und Groß.

Für die Großen, die ihre ganz Kleinen auch beim Radeln stets dabei haben möchten, gibt es dann noch diese ganz praktischen Fahrradanhänger. Bei Wind und Wetter sitzen die Knirpse hier wunderbar geschützt und können das Treiben auf den Straßen bestens durch ihr kleines Klarsichtfenster beobachten und sich den Weg zum Kindergarten einprägen. Hoffentlich allerdings nur, wenn sich die strahlenden Eltern an die Verkehrsregeln halten. Wie heißt es doch so oft: Augen zu und durch!

” Augen zu und durch! Aber bitte nicht, wenn man mitten in Volksdorf vor den Ladengeschäften recht zügig auf dem Fußweg fährt.

Aber bitte nicht, wenn man mitten in Volksdorf vor den Ladengeschäften recht zügig auf dem Fußweg fährt.

So geschehen neulich, als ich draußen im Café in der warmen Sonne sitze und auf der anderen Straßenseite ein Fahrradklingeln höre. Aus meiner gegenüberliegenden Position sehe ich einen jungen Mann mit besagtem Anhänger samt zwei Kindern ziemlich rasant auf dem Fußweg heranbrausen. Das Klingeln galt einem älteren Herrn, der sich allerdings nicht angesprochen fühlte. Ein zweites Klingeln, nun schon dreimal mit dem Daumen den kleinen Hebel an der Schelle betätigt, lässt ihn sich umblicken. Mehr oder minder bereits direkt vor ihm, sieht er das Fahrradgeschoss auf sich zukommen, gerät vor Schreck ins Stolpern, weiß gar nicht, wohin so schnell und geht zur Seite – leider genau dorthin, wo der Fahrradfahrer seine Chance sieht, überholen zu können, ohne bremsen zu müssen. Es ist Gott sei Dank nichts passiert, aber es fehlte nicht viel dazu. Der Radfahrer konnte nach kräftigem Bremsen abspringen. Nicht ohne den Herrn noch zu beschimpfen (!), nahm er umgehend wieder seine Fahrt auf. Natürlich weiterhin auf dem Fußweg. Der „Fast-Umgefahrenere“ blieb einen recht langen Moment stehen, musste sich sammeln und setzte dann seinen Weg fort. Ich hoffe sehr, ungestört.

ziemlich rasant auf dem Fußweg heranbrausen. Das Klingeln galt einem älteren Herrn, der sich allerdings nicht angesprochen fühlte. Ein zweites Klingeln, nun schon dreimal mit dem Daumen den kleinen Hebel an der Schelle betätigt, lässt ihn sich umblicken. Mehr oder minder bereits direkt vor ihm, sieht er das Fahrradgeschoss auf sich zukommen, gerät vor Schreck ins Stolpern, weiß gar nicht, wohin so schnell und geht zur Seite – leider genau dorthin, wo der Fahrradfahrer seine Chance sieht, überholen zu können, ohne bremsen zu müssen. Es ist Gott sei Dank nichts passiert, aber es fehlte nicht viel dazu. Der Radfahrer konnte nach kräftigem Bremsen abspringen. Nicht ohne den Herrn noch zu beschimpfen (!), nahm er umgehend wieder seine Fahrt auf. Natürlich weiterhin auf dem Fußweg. Der „Fast-Umgefahrenere“ blieb einen recht langen Moment stehen, musste sich sammeln und setzte dann seinen Weg fort. Ich hoffe sehr, ungestört.

Liebe Radfahrer, es gibt Regeln im Straßenverkehr und das nicht nur für die Autos. Und ja! Die gelten auch in Volksdorf!



Einheit in der Vielfalt Im besten Geiste des Pfingstfestes: ghanaische Gospelmusik, südkoreanische Trommeln und buntes Publikum.



## Kirche anders erleben

# In-Spiration am Rockenhof

Ein interkulturelles Pfingstfest mit viel Musik

➤ Am Sonntag, dem 24. Mai, feiert die evangelische Kirche am Rockenhof ein ungewöhnliches Pfingstfest. Vorbereitet wurde es von verschiedenen fremd- und deutschsprachigen Gemeinden, denen es um die Einheit in der Vielfalt geht.

Im Gottesdienst um 12 Uhr werden unterschiedliche Sprachen und Kulturen vorkommen, aber im Zeichen des Pfingstgeistes eben nicht trennend - sondern verbindend!

Das anschließende Familienfest - ab 13.30 Uhr - bietet die Möglichkeit, internationa-

le Köstlichkeiten zu genießen (mindestens aus Süd-Korea, Ghana, Indonesien, Deutschland) und internationale Kulturbeiträge zu erleben (Südkoreanische Trommeln, Indonesischer Tanz, moderne deutsche Kirchenmusik und Ghanaische Gospelmusik).

Weshalb dieser besondere Pfingstsonntag? Sehr viele Christen in Hamburg besuchen jede Woche Gottesdienste, die nicht in Deutscher Sprache gehalten werden. Weil man die „Gute Nachricht“ aber am besten in der Muttersprache versteht und am liebsten in einem



Umfeld hört, in dem man sich „zu Hause“ fühlt, führen die Wege vieler Christen in unterschiedliche Gotteshäuser.

„An Pfingsten kann es mal ganz anders sein“, sagt Pastor Rolf Martin, ein Mitinitiator dieses besonderen Festes. „Der Heilige Geist In-Spiriert Christen, so dass sie bei aller Unterschiedlichkeit doch in einem Geist den Geburtstag der

Kirche feiern können“ pflichtet Mary Frances Ludolph, die Projektleiterin des Festes, bei. „We are One in the Spirit!“ zitiert Pastor Peter Sorie Mansary (African Christian Church) das Neue Testament. „Yes we are“ bestätigt auch Pastorin Gabriele Frieztzsche (Kirche am Rockenhof), die mit Pastor Mansaray gemeinsam die Predigt gehalten wird.

„So find ich Pfingsten klasse!“ sagt Sandra Schwemer aus dem Volksdorfer Team der Ehrenamtlichen, „gern helfe ich diesem heiligen Geist bei seiner Arbeit, so gut ich kann!“

## DIE RESIDENZ IM MAI

# Berliner Luft, Wiener Schmankerl und Musik aus drei Jahrhunderten

Das Unterhaltungs-Programm der Residenz am Wiesenkamp

### LICHTBILDVORTRAG

Berlin

Montag, 4. Mai, 18 Uhr  
im Studio

Seit dem Fall der Mauer und der damit verbundenen Rückkehr zur Hauptstadt Deutschlands hat Berlin einen tief greifenden Wandel erfahren. Der Referent Reinhard Albers erkundet nicht nur die traditionellen Sehenswürdigkeiten wie Museumsinsel, Reichstag oder Brandenburger Tor. Zunehmend prägen neue Attraktionen das Bild der Stadt. Zum speziellen Flair Berlins trägt auch die kulturelle Vielfalt seiner Bewohner bei. Dazu kommen die ganz unterschiedlich strukturierten Stadtteile sowie die zahlreichen Parks und Gewässer. Zum Abschluss seines Vortrages präsentiert Albers Aufnahmen zur „Blauen Stunde“ in Berlin sowie vom „Festival of Lights“, ein Lichtspektakel und optischer Höhepunkt, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten.  
Eintritt: 5,- €



### KONZERT

International College of Music  
Hamburg

Samstag, 9. Mai, um 16 Uhr  
im Restaurant

Das International College of Music ist ein privates Institut für die künstlerische Ausbildung und Fortbildung junger Musiker im Bereich klassischer europäischer Musik in Hamburg. Die jungen Künstler kommen aus Japan, China, Taiwan, Korea sowie aus Nord- und Südamerika nach Hamburg, um an der Schule ihre musika-



Am Wiesenkaamp 16, schön im Grünen gelegen, ist die Residenz nur wenige Minuten vom U-Bahnhof Meindorf entfernt.

liche Ausbildung in einer Vielzahl von Bereichen zu vertiefen. In der Residenz präsentieren Studierende der „Klassikwerkstatt“ ein abwechslungsreiches Programm mit Musik aus drei Jahrhunderten von Bach über Beethoven und Chopin bis Strawinsky, solistisch und im Ensemble. Durch das Programm führt Prof. Dr. Eberhard Schmitz, der die jungen Künstler auch persönlich vorstellt.  
Eintritt: 7,- €

### LESUNG

Schmankerl aus Wien  
und Österreich

Montag, 18. Mai  
Um 18 Uhr im Studio

In sieben lustigen Geschichten führt Corinna Hahn ihr Publikum durch das zauberhafte Österreich. Dabei werden sowohl Gedanken über die Zukunft als auch „ganz normale Alltagssituationen“ behandelt, wie zum Beispiel die Tücken des Bestellens aus dem Versandkatalog oder das Verfassen eines Geburtstagsgrußes an einen „nicht so guten Freund“. Wie hätten Sie es gemacht, etwa auch so wie Spannagl? Er nahm einen Briefbogen und schrieb: „Herrn Kurt Lebowitsch!“ Seine Frau unterbrach ihn: „Das ist zu förmlich. Entweder ihr habt euch versöhnt oder ihr habt euch nicht



versöhnt.“ „Gut“, sagte Spannagl, nahm einen zweiten Bogen und schrieb: „Lieber Herr Lebowitsch!“ Wie diese und andere Geschichten ausgehen, erleben Sie auf der nicht ganz so ernst zu nehmenden Lesung durch die österreichischen Gefilde.  
Eintritt: 5,- €

### KONZERT

Die Jolly Jazz Fools

Samstag, 30. Mai  
Um 16 Uhr im Restaurant

New-Orleans-Jazz, Dixieland und Swing-Mu-

sik stehen auf dem Programm, wenn die Jolly Jazz Fools zu Gast sind. Seit mehr als 25 Jahren besteht die professionelle Jazzband und hat im Laufe der Jahre auch internationale Bühnenerfahrung gesammelt. So haben mehrfache USA- und Europa-Tourneen ihren Ruf weit über die Grenzen Deutschlands hinaus getragen. Eine besondere Ehre wurde 1997 den Jolly Jazz Fools in New Orleans zuteil, als der damalige Bürgermeister Marc H. Morial jeden Musiker der Band wegen seiner Verdienste um den klassischen Jazz persönlich auszeichnete und der Band einen ganzen Tag widmete, den er offiziell zum „Jolly Jazz Fools Day in New Orleans“ erklärte.  
Bewohner 6,- €/ Gäste 7,- €

### Internationale Meriten:

1997 wurde die Band vom  
Bürgermeister von New Orleans  
persönlich ausgezeichnet





## Haspa: Seit mehr als 187 Jahren an der Seite ihrer Kunden – und auch in Zukunft für Sie da

**\* Andere Banken kommen und gehen**, aber eine ist stets an der Seite der Menschen in der Metropolregion. „Die Hamburger Sparkasse ist vor mehr als 187 Jahren von Bürgern für Bürger gegründet worden“, sagt Maik Budich, Leiter der Volksdorfer Haspa-Filiale Im Alten Dorfe 41. „Wir verfügen über ein nachhaltiges, wertorientiertes Geschäftsmodell: Einlagen sammeln in der Region und Kredite gewähren für die Region. Das hat sich bewährt.“ Niemand kenne sich in Hamburg und Umgebung besser aus, keine andere Bank habe mehr Filialen und eigene Geldautomaten.

**Die Haspa ist die Bank für alle:** vom Kind mit seinem ersten Mäusekonto bis vermögenden Private-Banking-Kunden. Die Leistungen der Haspa sind ausgezeichnet – im wahrsten Sinn des Wortes: u. a. „Bestes Mehrwertkonto“ und bereits zwölfmal in Folge „Bester Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum“.

**Der HaspaJoker ist ein**

**Mehrwert-Konto im besten Sinne.** Denn dieses Girokonto beinhaltet Bankleistungen und zudem noch viele Vorteile: Zum Beispiel eine Rückvergütung von 4 bis 7 Prozent auf Konzert- oder Theater-Tickets sowie auf Reisebuchungen. „Außerdem erhalten die Kunden zahlreiche kostenlose Service-Leistungen und attraktive Rabatte in den Geschäften unserer Partner. Nicht ohne Grund ist der HaspaJoker mit rund 635.000 Konten Europas erfolgreichstes Mehrwert-Banking-Programm“, sagt Budich. Die Kunden können zwischen insgesamt fünf Vorteilskonten wählen: Neben drei HaspaJoker-Konten (smart, comfort, premium), die sich in Leistungsumfang und Preis unterscheiden, gibt es spezielle Konten für Schüler und Auszubildende (intro) sowie für Studenten (unicus).

„**Sie suchen einen sicheren Aufbewahrungsort** für wichtige Dokumente und Wertgegenstände? Die Haspa bietet in fast allen Filialen insgesamt rund 200.000 Bankschließfä-



cher in verschiedenen Größen an. Auch bei uns haben wir für Kunden noch Schließfächer frei. Sprechen Sie mein Team und mich gern an“, empfiehlt Budich. Er ist telefonisch unter 040 3579-5831 oder per E-Mail an [maik.budich@haspa.de](mailto:maik.budich@haspa.de) zu erreichen. Die Filiale Im Alten Dorfe 41 ist montags bis freitags von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet.

➤ Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.haspa.de](http://www.haspa.de).

“ Nicht ohne Grund ist der HaspaJoker mit rund 635.000 Konten Europas erfolgreichstes Mehrwert-Banking-Programm.

**Maik Budich**, Leiter der Volksdorfer Haspa-Filiale im alten Dorfe 41

# Ein Angebot ganz nach Ihrem Geschmack.

**Service vom Feinsten mit auserlesenen Angeboten:**  
Profitieren Sie von unserem kostenlosen Service-Menü –  
jetzt in Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg.

---

## Unser kostenloses 6-Gänge Service-Menü für Sie:

---

Hol- und Bring-Service



Reifen-Montage  
inkl. Einlagerung für 2 Jahre



Ersatzmobilität  
während der Reparatur\*



Service-Check



150,- Euro auf die anfallenden  
Wartungs- und Reparaturarbeiten



Fahrzeugwäsche

\*je nach Verfügbarkeit.

---



**Mercedes-Benz**  
Niederlassung Hamburg

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

**Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg;** Center Wandsbek: Friedrich-Ebert-Damm 115, 22047 Hamburg;  
Center Niendorf: Kollaustraße 171, 22453 Hamburg; Center City Süd: Heidenkampsweg 96, 20097 Hamburg;  
Center Bahrenfeld: Bornkampsweg 137, 22761 Hamburg; Telefon: (040) 69 41-29 33, [www.mercedes-benz-hamburg.de](http://www.mercedes-benz-hamburg.de)